

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 79.

Sonnabend den 19. März.

1864.

Bekanntmachung.

Es beabsichtigt Herr **Carl Leuthorn** die von ihm seit dem Jahre 1860 an der Berliner Straße Nr. 10 allhier betriebene Poudrette-Fabrik nach der Feldparcelle Nr. 28 in der Petscher Markt zu verlegen.
Wir bringen dies mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen hiergegen innerhalb einer, für alle nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche, präclusiven Frist von vier Wochen, und zwar spätestens bis **16. April d. J.** bei uns anzubringen sind. — Leipzig, am 15. März 1864.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Eine Anzahl dem Johannishospitale gehörige Felder und Wiesen sollen in einzelnen Parzellen an die Meistbietenden verpachtet werden und zwar
auf die 3 Jahre 1864 bis mit 1866
folgende Feldstücke in Neudniger Flur:

5 Ader 287 □ R.	Parcelle Nr. 292 bei der Apel & Brunner'schen Fabrik,
1 = 26 =	Parcelle Nr. 296 am Gerichtsweg,
10 = 33 =	Parcelle Nr. 298 zwischen der Dresdner Chaussee und dem Täubchenweg, diesseits der Verbindungsbahn,
5 = 138 =	Parcelle Nr. 299 ebendasselbst jenseits der Verbindungsbahn,
4 = 55 =	Parcelle Nr. 301 am Neudniger Gottesacker,
2 = 188 =	Parcelle Nr. 306 an der Verbindungsbahn,
6 = 102 1/2 =	Parcelle Nr. 307 ebendasselbst,
10 = 128 =	Parcelle Nr. 309 das sog. Mittelstück an der Baufabrik,

auf die 6 Jahre 1864 bis mit 1871

die Feldstücke:

7 Ader 138 □ R.	der Parcelle Nr. 248 a des alten Flurbuchs für Leipzig am Döfener Wege beim bayerischen Bahnhofe,
4 = 67 =	der Parcelle Nr. 2468 des neuen Flurb. f. Leipzig, von Frau verw. Commerzienrätthin Frege eingetauscht, 271 des alten Flurb. f. Leipzig, von Frau verw. Commerzienrätthin Frege eingetauscht, 2501 des neuen

und folgende Wiesen:

8 Ader 75 □ R.	Abtheilung 2. der alten Pfingstwiese an der Lindenauer Chaussee,
1 = 239 =	Parthenwiese am Berliner Bahnhofe, Parcelle Nr. 78 des alten Flurb. f. Petscher Markt, 2769 des neuen Flurb. f. Leipzig, 83 des alten Flurb. f. Petscher Markt,
3 = 115 =	Parthenwiese ebendasselbst, Parcelle Nr. 2764 des neuen Flurb. f. Leipzig,
4 = 270 =	Riekwiese an der kleinen Kuppe, Parcelle Nr. 474 b des Flurbuchs für Lindenau.

Wir haben zu dieser Verpachtung **Sonnabend den 19. d. M.** als Licitationstermin anberaumt und fordern die Pachtlustigen auf, an gedachtem Tage **Vormittags 10 Uhr** sich auf hiesigem Rathhause einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf sie weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliegung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen haben.

Die Licitations- und Pachtbedingungen und eine Karte der Felder liegen an Rathesstelle zur Einsicht aus.
Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Johannishospital.
Leipzig, den 12. März 1864.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Localitäten bleiben die Geschäfte des Leihhauses und der Sparcasse am **Montag den 21. d. Mts.** ausgef. — Leipzig, 18. März 1864.
Die Deputation des Leihhauses und der Sparcasse.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 17. März. Friedrich Wilhelm Richter, 31 Jahre alt, aus Plauen gebürtig und seit dem Jahre 1861 in Neudniger wohnhaft, hatte, nachdem er die erlernte Weberprofession ausgeübt, einen Handel mit Weißwaaren betrieben und, da er kein offenes Geschäftlocal besaß, zumeist auswärtige Märkte besucht. Auf diese Weise war er mit einem hiesigen Schnittwaarenhändler bekannt geworden, und auch mit diesem in Geschäftsverbindung getreten. In einer Geldverlegenheit kam er auf den Gedanken, dessen Namensunterschrift zu mißbrauchen. Er fertigte vier Wechsel, brachte unbefugter Weise das Accept des Geschäftsfreundes darauf und gab diese Papiere an Zahlungsstatt für von ihm, dem Angeklagten entnommene Waaren theils hier, theils in Dresden an den Inhaber, beziehentlich den Vertreter, einer Stückerwaarenhandlung in Plauen. Sie wurden im Vertrauen auf die Echtheit der fraglichen Accepte angenommen und weiter begeben.

Als am Verfalltage Deckung nicht erfolgte, indem der Acceptant seine Unterschrift ablehnte, mußte die Handlung in Plauen bei der gänzlichen Vermögenslosigkeit des Ausstellers den Nach-

männern auskommen. Richter räumte zwar ein, die fraglichen Accepte gefertigt, wollte aber hierzu die besondere Erlaubniß der Ehefrau des betreffenden Geschäftsfreundes zuvor nachgesucht und erhalten haben, eine Behauptung, welche sich als vollkommen unwahr erweist. Die einzelnen Wechsel, im April, Juni und Juli v. J. ausgestellt, beliefen sich auf die Beträge von 58, 46, 40 und 36 Thaler, von welchen die beiden letztgedachten auf einmal zur Deckung einer auf 78 Thaler sich belaufenden Kaufsumme in Zahlung gegeben worden waren.

Wegen dieser drei zusammentreffenden, durch den Gebrauch verfälschter Privaturlunden ausgezeichnete Betrügereien traf ihn heute eine zweijährige Zuchthausstrafe.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Albani und waren die Anklage und die Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Gustav Simon vertreten.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. März. Se. Königl. Hoheit der Kronprinz traf heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein, begab sich von

dem Bahnhofs aus nach dem königl. Palais und bald darauf nach dem Exercierplatze, um über die daselbst versammelten Rekruten die Revue abzunehmen.
Gleichzeitig mit Sr. königl. Hoheit kam Se. Excell. der Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein von Dresden hier an und begab sich nach seinem Gute Großschöcher.

In Mecklenburg suchte kürzlich in den öffentlichen Blättern der Rittensgutsbesitzer von Flotow auf Friedrichswalde „einen Seminaristen, welcher etwas von der Gärtnerei versteht und die Aufsicht über das Holz übernimmt, gegen 70 bis 80 Thlr. Lohn, wofür derselbe zwei Kinder zu unterrichten hätte.“ Ein Anderer suchte einen Lehrer, der ein Handwerk gelernt.

Leipziger Börsen-Course am 17. März 1864.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	93 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i> 4 1/2	—	100 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	76
- kleinere 3	—	88 5/8	do. II. - do. 4 1/2	—	99 1/2	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1855 v. 100 <i>apf</i> 3	—	100 1/4	do. III. - do. 4 1/2	—	99	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—
- 1847 v. 500 <i>apf</i> 4	—	100 1/2	Aussig-Teplitzer 5	—	101	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1852, 1855, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	100 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	97 3/4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	101	do. do. do. 4 1/2	—	100 1/2	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i> 4	—	103	Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4	—	95 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	95 1/2
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	93 7/8	Brünn-Rossitzer 5	100 1/4	84	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. kleinere 3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschmitter do. 4	—	86	Gothaer do. do. do.	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>apf</i> 4	—	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5	—	115	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	100 1/4	Graz-Köflacher in Courant. 4 1/2	—	99 3/4	Hannoversche Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen pr. 100 <i>apf</i> 4	100 5/8	—	Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do. do. Anleihe v. 1860 do.	—	99 3/4	Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	137
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	93 1/4	Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. do. II. do.	—	98 1/4	Lübeck. Commerz-Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstädter 4	—	97 7/8	Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	Mainz-Ludwigshafen 4	—	100 3/4	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	77 3/4
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	100 5/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	97 1/2	Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 4	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	100 3/4	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 4	—	—	do. II. - 4 1/2	—	97 1/4	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M. 3 1/2	—	90 1/2	do. III. - 4	—	100 5/8	Thüringer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. v. 1000, 500, 100 <i>apf</i> 4	—	97	do. IV. - 4 1/2	—	101 3/4	Weimarische Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	87
do. v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	99 1/2	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i> 4	—	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—		—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	—	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	86	Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Ort. 2 M.	—	99 7/8
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	97	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.	—	96	Bremen pr. 100 <i>apf</i> Ld'or k. S.	—	110 1/2
do. kleinere 3	—	—	Aussig-Teplitzer	—	96	à 5 <i>apf</i> 2 M.	—	99 7/8
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Ort. k. S.	—	57
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	—	in S. W. 2 M.	—	151 7/8
do. Anleihe v. 1859 5	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—	Hamburg pr. 300 Mc.-Bco.	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	London pr. 1 f Sterl. 7 Tage dato 3 M.	—	6. 22 5/8
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	68	Köln-Mindener à 200 - do.	—	—	Paris pr. 300 Fres.	—	80
do. Loose v. 1854 4	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	262 1/2	Wien pr. 150 fl. i. Östr. Währ. 2 M.	—	84 1/2
do. Loose v. 1860 5	—	78 3/4	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	28 1/2		—	83 3/4
			do. - B. à 25 - do.	—	—			
			Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	—	247			
			Magdeb.-Leipz. Litt. B.	—	—			
			Mainz-Ludwigshafen	—	—			
			Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—			
			Thüringische à 100 - do.	—	123			

*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 15 *apf* 1 1/2 *apf* — *) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 4 *apf* 9 1/2 *apf*.

Vom 12. bis 18. März 1864 sind in Leipzig begraben worden:

- Sonnabend den 12. März.
 Meta Leopoldine Leuner, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Carolinenstraße.
 Anna Breitenstein, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Eisenach, am Neufischhofe.
 Friedrich Carl Schneider, 57 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, in der hohen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Sonntag den 13. März.
 Julius Emil Louis, 52 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Uhrmacher, in der Reudnitzer Straße.
 Friederike Ernestine Deser, 44 Jahre alt, Postschaffners Ehefrau, in der Hospitalstraße.
 Carl Emil Paul, 21 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
 Marie Elisabeth Wilhelmine Haserkorn, 33 Jahre alt, Dienstmädchen aus Boderitz bei Dresden, im Jacobshospitale.
 Alfred Hugo Otto Bachsmuth, 1 Jahr 3 Monate alt, Badmeisters der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Tauchaer Straße.
 Joseph Seng, 11 Monate 4 Tage alt, Expedientens Sohn, in der Dörrienstraße.
 Christian August Bruno Schulze, 11 Monate 11 Tage alt, Hausmanns Sohn, in der Centralstraße.
 Ein unehel. Knabe, 7 Tage alt, in der Windmühlengasse.

Montag den 14. März.

Christiane Friederike Wiebe, 76 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns in Chemnitz Witwe, in der Thalstraße.
 Auguste Caroline Bernhardsine Troisch, 63 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jacobshospitale.
 Johann Friedrich Dierlamm, 74 Jahre alt, Einwohner, im Armenhause.
 Laura Marie Ida Wagner, 3 Monate 15 Tage alt, Schriftezers Tochter, am Floßplaz.

Dienstag den 15. März.

Marie Elisabeth Klauß, 81 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Raundörschen.
 Friederike Caroline Helene Kunze, 14 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Burgstraße.
 Johanne Emilie Hedwig Rande, 6 Monate alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Eisenstraße.
 Florentine Wilhelmine Wehler, 62 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und vormal. Schenkthirs Ehefrau, in der Reudniger Straße.
 Henriette Wilhelmine May, 57 Jahre 8 Monate alt, Instrumentmachers Witwe, in der Gerberstraße.
 Emilie Helene Hauffe, 9 Wochen alt, Handlungsprocuristens Tochter, in der Alexanderstraße.
 Marie Louise Bertha Bösch, 1 Jahr 5 Wochen alt, Zimmermanns Tochter, in der Ritterstraße.
 Marie Louise Küster, 4 Jahre 10 Monate alt, Zimmermanns Tochter, im Raundörschen.

Mittwoch den 16. März.

Ernestine Albine Kirchner, 22 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Holzhändlers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
 Johann Gottfried Frenwald, 85 Jahre alt, Famulus communis des kgl. Convictoriums und Hausmann, in der Grimma'schen Straße.
 Ernestine Wilhelmine Müller, 24 Jahre alt, Nähterin aus Carlsefeld, in Lindenau, in der Eiferstraße.
 Max Arthur Galle, 10 Wochen alt, Aufläders der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der langen Straße.
 Julius Oscar Thieme, 10 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsstraße.
 Paul Schneider, 2 Jahre 3 Monate alt, Polizeidieners Sohn, in der Emilienstraße.

Donnerstag den 17. März.

Wilhelm Ferdinand Steinacker, 72 Jahre alt, Doctor und Professor der Rechte, königl. sächs. Appellations-Rath und Comthur II. Classe des königl. sächs. Verdienstordens, am der Pleiße.
 Carl Friedrich Bruno Kefler, 48 Jahre 6 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postrath, am obern Park.
 Friederike Louise Rudolph, 53 Jahre 6 Monate alt, Doctors der Philosophie Witwe, am Neumarkt.
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Hermann Pagenhardt's, Frachtkassiers der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Gerberstraße.
 Marie Sidonie Bscherned, 1 Jahr 9 Monate alt, Controleurs der Leipziger Omnibus-Gesellschaft Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 18. März.

Friedrich August Fleischer, 44 Jahre alt, Puzmaurer, an der alten Burg.
 Johann Gottlob Boigt, 60 Jahre alt, Logenschließer, in der Gerberstraße.
 Marie Therese Hartmann, 38 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Webergasse, und
 Ein Knabe, 6 Tage alt.
 Ein Knabe, 15 Tage alt, Johann Friedrich Zölde's, Padträgers Sohn, in der Karolinenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, im Sporengäßchen.

7 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 42.

Vom 12. bis 18. März sind geboren:

27 Knaben, 25 Mädchen; 52 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am Sonntage Palmarum predigen

zu St. Thomä: Früh 9 Uhr Herr M. Brochhaus, Confirmation,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 9 Uhr Herr D. Tempel, Confirmation der Knaben,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gräfe,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. König, Confirmation,
 Besper 2 Uhr Herr M. Suppe,
 zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Naumann, Confirmation, Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,
 Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Rahnis, Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Reichardt, Abends 6 Uhr Herr Vicar Binkau v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kriz, Confirmation und Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 1/29 Uhr Herr M. Schneider, Confirmation,
 Vormitt. 11 Uhr Herr M. Michaelis, Confirmation und Communion d. Katechumenen d. Jacobskirche,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelvertheilung an die neuconfirmirten Waisenkinder,
 in der reform. Kirche: Früh 1/49 Uhr Herr Pastor D. Howard, Confirmation,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse, 1/29 Uhr Palmweihe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Nachm. 4 U. Nachm.-Gottesd. mit Fastenpredigt,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt, Confirmation.

NB. Communion findet am Sonntage Palmarum in der Thomaskirche nicht statt.

Am Sonntage Palmarum beginnt in der Nicolaiskirche wegen der Confirmation der Knaben die Beichte präcis 7 Uhr, und gleich darauf das heilige Abendmahl.

Am Montage nach Palmarum ist ebenfalls früh 7 Uhr Beichte und gleich darauf heiliges Abendmahl.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser Confirmation, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider.

Wöhner:

Für Herrn M. Lohse Herr M. Brochhaus und Herr M. Lampadius.

Motette.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Meine Lebenszeit verstreicht, von Schicht.
 Kommt, laffet uns anbeten, von Hauptmann.

Kirchenmusik.

Morgen Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Empfindungen am Grabe Jesu, Passionsmusik von G. F. Händel.
 Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getauften.
Vom 11. bis mit 17. März.

- a) Thomaskirche:
- 1) C. C. Bruhn's, Drs., Professors der Astronomie u. Directors der Sternwarte hier Sohn.
 - 2) L. Kunze's, Bürgers und Schenkthirs hier Tochter.
 - 3) C. F. Richters, Handarbeiters hier Sohn.
 - 4) J. E. Günthers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 5) H. A. D. Schäfers, Bürgers u. Schneidermeisters hier Sohn.
 - 6) A. S. Delschlägels, Bürgers u. Hausflächters hier Sohn.
 - 7) F. A. Diezolds, Markthelfers hier Sohn.
 - 8) J. F. A. Hempels, Schuhmachers hier Tochter.
 - 9) F. A. Langhanns, Bürgers und Maschinenbauers hier T.
 - 10) J. S. Racherbäumers, Hausmanns hier Sohn.
 - 11) M. Lange's, Bürgers und Schuhmachermeisters hier Sohn.
 - 12) F. A. Reile's, Bürgers und Schuhmachermeisters hier Tochter.
 - 13) C. F. Brüdners, Markthelfers hier Tochter.
 - 14) S. A. Schotts, Maurers hier Sohn.
 - 15) F. L. Eichlers, Schneiders hier Tochter.
 - 16) J. E. Schneiders, Cigarrenmachers hier Sohn.
 - 17) G. W. Lüders, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 18) J. F. A. Kirchners, Bürgers und Holzhändlers hier Tochter.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) J. Fider's, Privatmanns Tochter.
 - 2) E. F. L. Schmidts, königl. sächs. Ober-Postsecretairs Tochter.
 - 3) M. S. Jordans, Drs. phil., Privatgelehrten Sohn.
 - 4) G. E. Wagners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 5) D. A. E. Schulte's, Lehrers Tochter.
 - 6) E. B. Schindlers, Raths-Brandmeisters Tochter.
 - 7) A. S. Ulrichs, Schriftezers Tochter.
 - 8) G. D. Borns, Handlungs-Agentens Tochter.
 - 9) F. L. D. Burckhardt's, Cigarrenmachers Tochter.
 - 10) E. G. Knochenhauers; Bürgers und Schuhmachers Sohn.

- 11) E. W. Grefmanns, Arbeiters Tochter.
- 12) G. I. Steinkopfs, Tischlers Tochter.
- 13) A. S. Flisters, Markthelfers Tochter.
- 14) E. J. Israels, Schuhmachers Sohn.
- 15) F. I. Bachs, Pappenarbeiters Tochter.
- 16) H. S. A. Moris, Graveurs Sohn.
- 17) G. H. Stübers, Bürgers und Tischlers Tochter.
- 18) E. F. Härtels, Ober-Postsecretairs Tochter.
- 19) D. S. Jacoby's, Schaffners Sohn.
- 20-22) Drei unehel. Knaben.
- 23-27) Fünf unehel. Mädchen.

e) Reformirte Kirche:

- 1) E. A. M. Haas, Buchhändlers hier Sohn.
- 2) E. Kabitsch, Cigarrenmachers in den Thonbergstraßen. S.
- 3) F. E. F. Better, Markthelfers hier Tochter.
- 4) E. F. F. Thomas, Tapezierers hier Tochter.

a) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Friedrich August Richard, J. F. A. Steins, Cigarrenarb. S.
- 2) Carl Friedrich Richard, J. D. Schirmers, Handarbeiters S.
- 3) Max Rudolph, F. A. Rodels, Sattlers u. Hausbes. Zwillingss-S.
- 4) Martha Elise, F. A. Pause's, Bäckermeisters u. Hausbes. S.
- 5) Hedwig Margarethe, R. A. Merseburgers, Assistentens an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 6) Friedrich August Hermann, E. S. Eidams, Glasermeisters S.
- 7) Louise Caroline, E. F. Eidners, Buchdruckers Tochter.
- 8) Friedrich Carl Bruno, F. W. Deutschmanns, Markthelfers S.
- 9) Johann Carl Richard, F. W. Heinrichs, Schneiders Sohn.
- 10) Heinrich Eduard, J. L. Münchs, Handarbeiters Sohn.
- 11) Minna Helene Martha, G. A. Häneris, Cigarrenarbeiters T.
- 12) Bertha Anna, J. E. F. Tachnig's, Markthelfers Tochter.
- 13) Friedrich August Carl, E. F. A. Spahns, Handelsmanns S.
- 14) Ein unehel. Knabe.
- 15) Ein unehel. Mädchen.

Leipziger Productenpreise vom 11. bis 17. März.

Weizen, der Scheffel	4 ^{1/2} 2 ^{1/2} 5 ^{1/2} bis 4 ^{1/2} 7 ^{1/2} 5 ^{1/2}
Korn, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = — = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 15 = — = bis 2 = 17 = 5 =
Hafer, der Scheffel	— = — = — = bis 1 = 23 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ^{1/2} 25 ^{1/2} — ^{1/2} bis 1 ^{1/2} 5 ^{1/2} — ^{1/2}
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 16 = — =
Buchenholz, die Klasten	7 ^{1/2} 10 ^{1/2} — ^{1/2} bis 7 ^{1/2} 20 ^{1/2} — ^{1/2}
Birkenholz, =	6 = 10 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, =	5 = 5 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, =	4 = 20 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Ralf, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = 18 = — =

Nach dem Pariser Wotterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

in	am 14. März.	am 15. März.	in	am 14. März.	am 15. März.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 6,2	+ 7,8	Rom . . .	+ 5,8	+ 8,0
Greenwich . .	+ 7,5	+ 7,4	Turin . . .	+ 5,2	+ 5,2
Valentia . . .	+ 7,1	+ 8,0	Wien . . .	+ 1,4	+ 2,2
Havre . . .	+ 8,6	+ 7,5	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 6,4	+ 5,4	Petersburg	+ 0,8	—
Strassburg . .	+ 2,9	+ 3,4	Stockholm	—	—
Marseille . . .	+ 8,4	+ 8,8	Kopenhagen	—	—
Madrid . . .	+ 7,7	—	Leipzig . . .	+ 4,6	+ 6,1
Alicante . . .	+ 10,4	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 142. Abonnements-Vorstellung.
 Letzte Vorstellung vor den Osterfeiertagen.
 Letzte Gastvorstellung und zum Benefiz des Herrn Dogels, Königl. sächs. Hof-Opernsänger.
 Neu einstudirt:

Der Vampyr.

Romantische Oper in 3 Acten von W. A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

Personen:

Sir Humphry, Laird von Davenaut	Herr Garcia.
Malvina, seine Tochter	Frau Krog.
Georg Aubry, ein Verwandter d. Hauses Davenaut	Herr Weltmann.
Lord Ruthwen	
Sir Berkeley	Herr Witt.
Janke, seine Tochter	Frau Carlsson.
Georg Dibdin, in Davenauts Diensten	Herr Jungmann.
John Berth, Verwalter auf dem Gute des Carl von Marsden	Herr Gaudach.
Emmy, seine Tochter	Frau Berg.

Lord Ruthwen, James Gadsdill, Richard Scrop, Robert Green, Euse, Blüths Frau, Der Meister, Ein Diener des Laird von Davenaut, Ein Jäger des Sir Berkeley, Diener des Laird von Davenaut, Landleute von Marsden, Herren und Geister.

(Herr Edd., Herr Bachmann, Herr Köhn, Herr Schreyer, Frau Bachmann, Herr Scheibe, Herr Talgenberg, Herr Jäger des Sir Berkeley, Landleute von Davenaut, Landleute von Marsden.)

Die Scene ist in Schottland.

* Lord Ruthwen — Herr Dogels.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Herr Emil Palleske

hat sich freundlichst erbaten, am **Donntag den 20. März** in dem Saale der Buchhändlerbörse zum **Besten der Hinterlassenen Hermann Marggrafs Shakespeares „Romeo und Julia“** vorzulesen.

Billets zu 10 π , Sperrsitze zu 15 π sind bei Herrn Herrn. Rodel (Brühl Nr. 36) und in der Buchhandlung des Herrn C. F. Fleischer, so wie Abends an der Casse zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein **das Comité für Marggrafs Hinterlassene.**

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg:	*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn]	*7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg:	*7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld:	*7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
Cassel:	5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.
Chemnitz: [Merkliche Staatsbahn]	*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Rufenstall in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Coburg ic.:	*11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Nachm.
Dessau und Zerbst:	*7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachs.
Eisenach ic.:	5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.:	[Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachs. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Nachs. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.
Großenhain:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof ic.:	*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg:	*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
Meißen:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg:	5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz und Gera:	5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Sitzgüge.)

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparkasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 U.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittags von 2-4 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 15. bis mit 20. Juni 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Entlohnung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Lindner.
Berein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Burghardt Beckers Restauration, Sternwartenstraße.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
J. A. Mielke, Ortman'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Kapfickerie, Modewaaren-Manufactur.
Sophien-Bad, Reichs-Bad, Dorosthenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bännen- u. Handbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist am heutigen Tage lt. Anzeige vom 14. März e. die Firma **Julius Marx** in Leipzig.
 Inhaber: Herr Julius Marx daselbst, auf Fol. 1812 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 16. März 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 5. März 1864 in Verbindung mit Zeugnis vom 8. ej. mens. et anni ist heute auf dem die hiesige Firma Carl Thieme betreffenden Fol. 1292 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden, daß Herr Carl Eduard Thieme ausgeschieden ist.
Leipzig, am 16. März 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Herr Bernhard Friedrich Quast, Kaufmann alhier, ist heute auf Grund erstatteter Anzeige vom 15. lauf. Monats als Mitinhaber der hiesigen Firma Friedrich Quast auf dem betreffenden Fol. 311 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.
Leipzig, am 16. März 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist am heutigen Tage laut Anzeige vom 15. März a. c. die Firma Carl Teuscher in Leipzig, und als deren Inhaber: Herr Carl Heinrich Teuscher daselbst, auf Fol. 1813 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.
Leipzig, am 16. März 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Anher erstattete Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 2. Januar bis 15. Februar d. J. in der Salomonstraße hier ein von der Polizeibehörde zu Grumma am 1. April 1859 ausgestelltes und auf die von Dresden gebürtige Clara Auguste Jericho lautendes Gefindezeugnißbuch abhanden gekommen.
Wir bringen dies um Mißbrauch zu verhüten zur öffentlichen Kenntniß und bittet, das Dienßbuch, falls es gefunden werden sollte, hier abzugeben. — Leipzig, den 16. März 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Eine Partie trockene Gemüse und Colonialwaaren, Fässer, Kisten, Käse, eine Gewölbe-Einrichtung, eine Stempel- und eine Copirpresse, ein Handwagen, verschiedene Waagen und Gewichte und dergl. sollen
Dienstag den 22. dieses Monats früh von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an in einem Gewölbe des Hauses Nosplatz Nr. 10 an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, den 16. März 1864.
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Meubles- und Waaren-Auction.

Heute von Nachmittags 3 Uhr an wird die gerichtliche Auction der Kasst'schen Concursmasse fortgesetzt und werden Material- und Kurzwaaren in größeren und kleineren Partien zur Versteigerung kommen.
Auctionlocal: Schützenstraße Nr. 11.
Advocat Alfred Schmorl, als gerichtlich bestellter Gütervertreter.
Dienstag den 22. März l. J. sollen Brühl Nr. 74 im Hofe links parterre 109 Stück Schinken öffentlich versteigert werden.
Preise sind nicht limitirt.
Anfang Vorm. 9 Uhr.

Heute Schluß der 75. Auction im städtischen Leihhause.

In meiner Lehr- und Erziehungsanstalt beginnt mit dem 4. April l. J. ein neuer Cursus.
1) Für Kinder von jedem Alter bis zur Confirmation;
2) für junge Mädchen, welche nach dem Austritt aus der Schule sich fortbilden wollen und
3) für junge Lehrerinnen, welche hier theoretisch und praktisch auf ihren Beruf und den Examen in Dresden vorbereitet werden.
Ganz- und Halbpensionairinnen sowohl, als auch Solche, die nur den Unterricht in einzelnen Fächern wünschen, werden aufgenommen. Programme sind stets zu haben bei
Ottlie v. Steyber, 22 Königsstraße.
Sprechstunde 12—2 Uhr.

Auction.

Heute Sonnabend den 19. März a. c. von früh 9 Uhr an werden im Preißchen Gasthose zu Gutrigsch ein alter Kutschwagen, ein Frachtschlitten, landwirthschaftliche Ackergeräte und Geschirre, drei vorzügliche Kugelbüchsen, Schränke, Glas, Porzellan, Zinnwaaren sowie eine Menge andere Gegenstände gegen Baarzahlung durch Unterzeichneten versteigert.
Stiegler, Ortsrichter.

Auction einer großen Partie Eisengarn

verschiedener Stärke und Farben
Montag den 21. März Vormittags von 9 Uhr an im gewöhnlichen Auctionslocale, Burgstraße, weißer Adler.
H. Engel, Rathsproclamator.

Die nächste Auction wird noch vor den Feiertagen beginnen dazu bestimmte Gegenstände bitte recht bald anzumelden in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.
H. Engel, Rathsproclamator.

Französischen & englischen Unterricht

ertheilt Sprachlehrer B. Eger, Markt Nr. 9, 4. Etage.
NB. Curse für Kinder in beiden Sprachen beginnen am 1. April h. a.

Unterricht im Französischen ertheilt billig
B. Blanchard, Centralstraße 11 Hof 3. Etage.

Harmonika-Unterricht

wird gründlich ertheilt. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H 44. A. niederzulegen.

Meine Wohnung und Expedition ist von jetzt ab
Sainstraße 30, 3 Treppen.
Ferdinand Brunner, Advocat und Notar.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an alte Burg 14, 1. Et. wohne.
O. F. Hubert, Schneidermeister.

Wäsche so wie Ausstattungen werden accurat und schnell gestickt Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Bestellungen

für Meubles aufzupoliren werden angenommen, schön und dauerhaft ausgeführt Tauchaer Straße Nr. 29, Victualienengeschäft von Höhne, und Ritterstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Köderka, Neutirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Meubles jeder Art werden auf das Schönste polirt und reparirt in und außer dem Hause. Werthe Adressen wolle man Nicolaisstraße Nr. 9 im Gewölbe niederlegen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schultze.

Für Enlographen.

„Renard“-Stichel sind wieder in allen Nummern auf Lager bei
A. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.

Erste k. k. priv. österr. Donaudampfschiffahrt-Gesellschaft. Kundmachung.

Die gefertigte Direction beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß ihre Agentur für Leipzig — welche bisher von den Herren J. Schnelder & Co. daselbst besorgt wurde — auf

das Speditionshaus Herrn Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachfolger in Leipzig übergegangen ist und ladet das P. T. Publicum so wie die geehrte Geschäftswelt ein, sich in allen, die Donaudampfschiffahrt betreffenden Angelegenheiten an die letztgenannte Firma wenden zu wollen.
Wien, 15. März 1864.

Die Betriebs-Direction.

Mit Bezugnahme auf obige Kundmachung bin ich zu jeder, die Donau-Dampfschiffahrt betreffenden Auskunft-Ertheilung gern bereit und empfehle mich zur Beförderung von Gütern nach allen Stationen der Donau zc. hiermit aufs Angelegentlichste.
Leipzig, 18. März 1864.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.

KOSMOS.

Lebens-Versicherungs-Bank — Grund-Capital Gulden 1,800,000 holl.
Sub-Direction in Leipzig — **Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Die Gesellschaft schließt unter Gewähr vollständiger Sicherheit

„Lebens-, Renten-, Alters-Versorgungs-, Aussteuer- und Begräbnißgeld-Versicherungen in den verschiedensten Combinationen unter soliden und günstigen Bedingungen ab, bietet auch durch

„**Bildung gegenseitiger Kinder-Versorgungscassen**“

eine gute Gelegenheit, Kindern bei Erreichung ihres 21. Lebensjahres ein sicheres Capital zu erwerben.

Wegen näherer Auskunft und wegen Versicherungsanträgen zc. bestehe man sich an die Vertreter der Bank, in Leipzig an Eingangs erwähnte Sub-Direction zu wenden, bei denen Prospekte und Formulare gratis zu erhalten sind.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Die zum 1. April d. J. fälligen Dividendenscheine der Actien obiger Brauerei werden für Leipzig und Umgegend schon von jetzt an pro Stück mit 8 $\frac{1}{2}$ von mir eingelöst.
Leipzig, den 19. März 1864.

F. A. Trietschler im Burgkeller.

In 6 Jahren erschienen im Verlags-Bureau in Altona in 20 verschiedenen Auflagen im Ganzen 40,000 Bändchen von:

Des alten Schäfer Thomas Geheim- und Sympthiemittel.

Der alte Schäfer Thomas, berühmt durch seine Prophezeihungen und seine glücklichen Curen an Menschen und Vieh, veröffentlicht endlich seine Geheimmittel, die jetzt in 12 Heften à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. vollständig erschienen sind:

Das dritte Bändchen enthält 67 Mittel und zwar:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Gegen Sodbrennen und Magensäure. | 23. Die Kunst, sich fest zu machen. | 42. Mittel gegen Cholera. |
| 2. Einen feuer- und wasserdichten Kitt zu machen. | 24. Neue Rosen schnell in starken Exemplaren zu ziehen. | 43. Das Rauchen der Lampen zu verhüten. |
| 3. Tolayer künstlich zu bereiten. | 25. Das Schwefeln des Hopfens zu erkennen. | 44. Glieder Schmerzen zu stillen. |
| 4. Bestreichen von Holz und Eisen. | 26. Böse Brüste zu heilen. | 45. Den Dieb seines Eigenthums im Traume zu sehen. |
| 5. Kautschuk-Kitt zu hermetischer Verschließung von Gefäßen. | 27. Haarausfallen zu verhindern und den Haarwuchs zu befördern. | 46. Gegen Flecken im Gesicht. |
| 6. Eisenkitt. | 28. Haare nach Belieben zu entfernen. | 47. Fliegen zu vertreiben. |
| 7. Den Wurm bei Pferden zu heilen. | 29. Zubereitung eines Tabaks, für Lungenschwindsuchts- und Brustkranke heilsam. | 48. Quarzpapier. |
| 8. Gegen Kupfer-Ausschlag im Gesicht. | 30. Dem echten vollkommen ähnlichen Champagner zu bereiten. | 49. Mittel beim Ausbleiben der monatlichen Reinigungen. |
| 9. Mittel für die, welche das Wasser nicht halten können. | 31. Mahagoni-Farben auf harten Hölzern. | 50. Schwache Augen zu stärken. |
| 10. Pflanzen mit ihren vollkommenen Farben in Kräuterbüchern jahrelang zu conserviren. | 32. Der beste Dünger. | 51. Gegen Kopfschmerz und Schwindel. |
| 11. Keuschheitsproben. | 33. Fußzeug wasserdicht zu machen. | 52. Herzaugen zu vertreiben. |
| 12. Zu jeder Stunde aus dem Schlafe zu erwachen. | 34. Die Bereitung des Tonko-Schnupf-Tabaks. | 53. Gegen den Biß toller Thiere. |
| 13. Die größten Stücke Rauchfleisch binnen 24 Stunden völlig mürbe zu räuchern. | 35. Die Dummkrankheit der Schweine zu heilen. | 54. Mittel zur Vertilgung des Hauschwamms. |
| 14. Diebe zum Wiederbringen gestohlenen Gutes zu zwingen. | 36. Daß das Lampendocht immer rein brenne und nicht dampfe, auch das Del rein und sparsam brenne. | 55. Gegen die Bleichsucht. |
| 15. Alte Betten wie neu zurecht zu machen. | 37. Neues Mittel, das Alter der Pferde vom neunten Jahre an zu erkennen. | 56. Wider die Würmer beim Rindvieh. |
| 16. Mittel gegen Kolik. | 38. Trinkgläser ohne Feuer zu vergolden. | 57. Mehl lange aufzubewahren. |
| 17. Ranzige Butter zu verbessern. | 39. Pollutionen zu verhüten. | 58. Treffliche Pferdefütterung. |
| 18. Gegen Lungen- und Schwindsucht. | 40. Zu erkennen, ob Kranke binnen Monatsfrist sterben. | 59. Raupen und Schmetterlingsseier an den Bäumen zu vertilgen. |
| 19. Gegen den Lungenbrand beim Vieh. | 41. Ein Pferd, das sich nicht beschlagen lassen will, zu zähmen. | 60. Leim als Futter für Milchkuhe. |
| 20. Schwamm bei Pferden zu heilen. | | 61. Gegen die Rinderpest. |
| 21. Gegen Leberschmerzen. | | 62. Unzerreißliches Papier. |
| 22. Das Einbeizen der Saat. | | 63. Vertilgung des Kornwurms. |
| | | 64. Siegelwachs zu gerichtlichen Versteigerungen. |
| | | 65. Neue Wagenschmiere. |
| | | 66. Mittel gegen Blutverlust. |
| | | 67. Mittel gegen die Sicht. |

So reichhaltig, vielseitig und interessant der Inhalt dieses Heftes ist, ebenso ist auch der aller übrigen Hefte und können wir die selben deshalb ebenso warm wie das obige empfehlen.

Vorrätig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23.

Capitalisten,

welche Gelder sicher und zu guten Zinsen anlegen wollen, finden hierzu zu jeder Zeit bei der

Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden

Gelegenheit, indem sie entweder

I. die von dieser mit Genehmigung der Staatsregierung ausgegebenen **Hypotheken-Anleihe-Scheine à 100 Thlr.** kaufen, welche auf den Inhaber lauten und mit $4\frac{1}{2}$ Procent bei dreijähriger, mit 4 Procent bei einjähriger Kündigung verzinst werden; oder

II. ihre Capitalien unter den von ihnen beliebten Bedingungen nach eigener Wahl oder nach dem Ermessen des Directoriums auf Hypotheken oder Grundstücke, deren Werth gegen Substitutionsverlust versichert ist, auf ihren eignen Namen anlegen lassen, und gleichzeitig die Zinsen gegen unpünctliche Zahlung versichern, welchenfalls ihnen die Gesellschaft die Zinsen gegen Scheine halbjährig zahlt, was alles von der Gesellschaft für den Darleiher kosten- und spesenfrei besorgt wird, oder

III. ihre Capitalien auf kürzere oder längere Zeit der Gesellschaft in Verwahrung geben, welche dieselben ihnen inzwischen angemessen verzinst.

Sämmtliche Agenten der Gesellschaft sind in der Lage hierüber weitere Auskunft zu geben und ermächtigt, Gelder anzunehmen und einzusenden.
Dresden, im März 1864.

Das Directorium.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage **Dresdner Straße Nr. 11, Hotel Stadt Dresden** einen

Französischen Barbier- und Friseur-Salon

errichtet habe. Ich empfehle denselben dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums bestens, mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch reelle und aufmerksame Bedienung den Wünschen des mich beehrenden Publicums in jeder Beziehung zu entsprechen und gestatte mir schliesslich zu bemerken, daß ich mein Local neu restaurirt und elegant eingerichtet habe.

Mit der Bitte um zahlreichen Besuch empfehle ich mich
Leipzig, 19. März 1864.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Friedrich Schulze.

Eisengießerei von K. Dambacher

in
Plagwitz bei Leipzig

empfeht sich zur Anfertigung aller Art Eisenguß, als: **Maschinentheile, Säulen, Träger, Geländer von Guß- und Schmiedeeisen, Treppen, Brunnengehäuse, Candelabers, Monumente, Grabkreuze, Schriftplatten, Röhren, Roste, Roststäbe** etc.; auch werden **Kühlschiffe, Malzquetschen** zu grünem und trockenem Malz gefertigt unter Zusicherung solider Ausführung und billiger Berechnung.

Visiten- und Adresskarten höchst elegant lithographirt 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Pf., so wie alle andern Druck-Arbeiten empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**
Rechnungen, Speisekarten, 100 5 $\frac{1}{2}$ Pf., **Einladungskarten u. Briefe, Wechsel, Quittungen, Etiquetten** aller Art u. s. w. Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Dr. Béringuier's arom. - medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) von hervorragender

Qualität — nicht nur als köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches medikamentöses Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt; à Originalflasche 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel,

zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingrediensien und öligen Stoffen zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Von diesen beiden überall Epoche machenden Novitäten befindet sich in Leipzig das alleinige autorisirte Localdepot bei

Louis Lauterbach,
Petersstraße Nr. 4.

Das grösste Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager

45, Reichsstrasse 45

ist sowohl in Herren- und Damen-, wie auch in Kinder-Stiefeln

für Mädchen und Knaben

aufs Reichhaltigste in jeder Art und Größe assortirt und werden wie bisher bei der solidesten Arbeit die billigsten Preise gestellt, z. B. kleinere Nummern in Leder und Zeug von 15 % an.

NB. Reparaturen werden pünctlich besorgt.

Pensylvanisch Petroleum I. Qualität,

das alleinige gefahrlose amerik. Erdöl,
empfeht jetzt in prachtvoller ganz geruchfreier Waare
à Pfd. 43 $\frac{1}{2}$ S., bei 10 Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ S.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Petroleum-Lampen-Dochte in 3 Breiten à 8, 10, 12 $\frac{1}{2}$ pr. Stück.



Das Neueste von Sonnenschirmen und En-tout-cas
 empfehle ich in größter Auswahl und stelle bei solider gut gearbeiteter Waare die **allerbilligsten, aber festen Preise**. Gleichzeitig empfehle ich mich zum **Ueberziehen und Repariren** aller Arten Schirme mit einer großen Auswahl der verschiedensten Seiden- u. Stoffe in den neuesten Dessins und stelle bei schneller Bedienung und accurater Arbeit auch hierbei die möglichst billigsten Preise. **H. Schulze, Reichsstraße 55.**
 Eine kleine Partie ausrangirter Knicker verkaufe billig.

Tapeten, abgepaßte Zimmer-Decorationen und Fenster-Rouleaux eigener Fabrik,

so wie der besten Pariser Häuser empfehlen in den neuesten Mustern und in großer Auswahl zu billigen Preisen
Leipzig, Petersstraße Nr. 33, 3 Rosen
Conrad & Consmüller.

Gardinen

gestickt und brochirt in allen Breiten und den neuesten Mustern, so wie **Nouveaustoffe** empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

Tapeten u. Rouleaux

in großer Auswahl hält stets Lager zu **Fabrikpreisen**
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17, neben dem Marstalle.

Franz Liebel, Reichsstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof),

empfehlte sein Lager moderner Herren- und Knabenmützen eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

Brusteinlagen in Corsetts

um den Kleibern eine schöne Façon zu geben empfing u. empfiehlt
Salzg. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.

Wasserdichtes Deltuch

zu Unterlagen für Kranke und Kinder, $\frac{3}{4}$ breit, die Elle 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, ist nur allein echt zu haben bei
Salzgäßchen 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.

Wollene Watte,

sehr weiß und schön, die Tafel zu einem Rod langend, die Tafel 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 20 $\frac{1}{2}$ und 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, desgleichen baumwollene die Tafel 3, 4 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

Theodor Pitzmann,
 Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
 Markt, Bühnen Nr. 35.

Ricinusöl-Pomade,

welche aus der wildesten, reinen und stärksten Ingredienzen zusammengesetzt und das ausgezeichnetste Mittel zur Conservirung des Haares ist, empfing und empfiehlt in Blüthen à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Theer-Seife

in bekannter guter Qualität à Stück 3 $\frac{1}{2}$ bei
Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

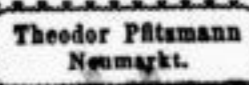
Feinstes Nuss-Oel

zum Dunkelmachen der Haare à Flacon 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

Glycerin-Mandelkleien-Seife

à Packete 5 $\frac{1}{2}$, 3 Stück enthaltend, empfiehlt
Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.



Spazier-, Natur- und Reitstöcke, neueste Muster.



Drusen- und Fress-Pulver.



Der östern, starken Nachfrage halber ist das in unserer Familie seit länger als 100 Jahren, schon bei unserm Urgroß- und Großvater, und jetzt seit bereits 50 Jahren bei unserm Vater in **Pegau** fabricirte **Drusen- und Fress-Pulver** jetzt auch bei uns **frisch** in versiegelten Paqueten zu haben.

Daß dieses von uns mit größter Sorgfalt und **Sachkenntnis** bereitere Pulver von anerkannt ausgezeichneter Güte und **Wirksamkeit** ist, dafür spricht am besten der langjährige starke Absatz, so daß es einer weitem Anpreisung nicht bedarf.

Carl Schilling, } Thierärzte in } Zwenkau,
Friedrich Schilling, } Leipzig.



Das Schuh-Lager

von **Herrn Fr. Wigand aus Erfurt**

ist in allen Arten Stiefeletten für **Damen und Kinder** auf das **Reichhaltigste** sortirt und empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Hierzu zwei Beilagen.

Hausverkauf.

Ein im Dorfe **Connewitz** bei Leipzig gelegenes Haus mit Garten ist durch mich für 3300 R zu verkaufen, 2200 R könnten darauf hypothekarisch verpfändet haften bleiben.

Leipzig, den 18. März 1864.

Adv. **Heinrich Graichen.**

Verkauf. Eine nahrhafte Mühle dicht an der Chaussee und nahe der Eisenbahn, mit starker Wasserkraft, 3 Mahlgängen, Reinigungs-Maschine, Schneidemühle, die schönen Gebäude und Werke fast durchaus neu, nebst einträglicher Delonomie, mit vollst. lebenden und todtten Inventar, ist für 21,000 R bei 6-8000 R Anzahlung zu verkaufen.

Ferner: ein schöngebautes Landgut in der Nähe der Dresdner Eisenbahn mit 60 Ader Areal, fruchtbarem Boden, vollständigem Inventar für 21,000 R , — ein kleineres dergleichen 2 Stunden von Leipzig für 14,000 R bei etwa 6000 R Anzahlung.

Ein einträgliches Braunkohlenwerk nahe der Eisenbahn, zur Betheiligung oder ganz zu übernehmen. Sodann:

Ein Gasthaus in günstiger Lage der Altstadt Dresden für 16,000 R mit ca. 4000 R Zahlung ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstr. 13.

Grundstücke habe ich im Auftrag zu verkaufen in der Alexanderstraße, am bayerischen Bahnhof, am Flossplatz, in der langen Straße und in der Ulrichsgasse für 6600 R , 12,000 R , 15,000 R , 22,000 R und 33,000 R .

Agent **Götter**, lange Straße Nr. 12.

Einige alte Delgemälde und eine Spieluhr, welche 8 Tage geht und 21 Stück spielt, ist billig zu verkaufen Dresden Straße Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Ein Album mit 260 Marken und die ersten 8 Jahrgänge des illustrierten Familien-Journals sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **M. Gräbner** unter dem Rathhause.

Pianinos und **Pianofortes** aus den besten Fabriken werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein **Pianino**, neu, von schönem Ton und durabler Bauart, steht sehr preiswürdig zum Verkauf Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein neues höchst elegant und durabel gebautes **Pianino** von herrlichem Ton und präciser Spielart ist besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein schöner engl. **Concertflügel** soll Bezugs halber billig verkauft werden Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Pianino und tafelf. **Pianoforte** verkauft und vermietet **W. Sprüssel**, Klostersgasse Nr. 15, 4 Treppen rechts Hintergeb.

Zither, richtig construirt und von schönem Ton, ist in Etui zu verkaufen. Von zweien eine auszuwählen à 6 u. 8 $\frac{1}{2}$ R .

Näheres morgen Sonntag Vorm. Sternwartenstr. 43, 1 Tr. rechts.

Ein ausgezeichnetes **Billard** mit Zubehör, alles von Mahagoni, sowie ein gebrauchter Flügel stehen auszugshalber preiswerth zu verkaufen große Funkenburg bei

J. Fr. Selbig.

Zu verkaufen

und für diese Messe zu vermieten stehen eine Parthie Ladentafeln und Glaschränke mit und ohne Schubthüren, 1 großer Fenstertritt. 5 Stück große Gladhüren fast neu, 1 großer Saalspiegel und mehrere andere Gegenstände, welche alle billig verkauft werden Brühl Nr. 81 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind billig 6 schöne Mahagoni-Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Ein gutgehaltener Mahagoni-Säulentisch ist billig zu verkaufen Thalstraße Nr. 6, 2. Etage.

71 Brühl 71.

20 Stück Sophas, woll. u. halbwooll. zu sehr billigem Preise verkauft **J. Bretschneider**, Brühl 71.

71 Brühl 71.

Alte Meubel werden zum Einkaufspreis verkauft Brühl 71.

Umzugshalber sind zu verkaufen 3 pol. u. lack. Tische mit Wachstuch, 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 einthüriger Kleiderschrank Petersstraße Nr. 29 im Hof 1 Treppe.

Neue u. gebrauchte Meubels in Auswahl, Sopha's, Spiegel etc. empfiehlt zu billigen Preisen Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Ein **Schreibepult** mit Stehpult und Aufsatz ist Umzugs halber billig zu verkaufen Brühl 54/55, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Mahagoni-Secretaire, 3 Stück runde Tische und ein Buffetschrank Frankfurter Straße 7, 1 Treppe.

Billig abzulassen sind 1 Mahag. Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Sophatisch, 1 Kleiderschrank, Spiegel, Stühle, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch im Ganzen oder Einzelnen neue Str. 9, 3. Et.

Sechs Bettstellen mittlerer Größe mit Sprungfeder-Einsätzen, 2 große Bettstellen mit dito Einsätzen und Sprungfeder-Matratzen sind zu verkaufen im Hotel de Bavière.

Mehrere Gebett schöne rothe Federbetten

so wie auch geringere, rothe und blaue sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quer vor 2 Tr.

Zwei Stahlfeder-Matratzen und eine Koffhaar-Matratze stehen billig zu verkaufen Petersstraße 18 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist Umzugs halber eine Koffhaar-Stahlfeder-Matratze nebst Bettstelle Alexanderstraße Nr. 14 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener schwarzer Doppelshawl Schwabe's Hof, Treppe F. 2. Etage.

3 sechsarmige Kronleuchter und mehrere zweiarmlige, alles mit Photogene, nach dem neuesten Geschmack, eine große Partie Koffstühle und Tische, sowie Gartentische und Holzstühle sind auszugshalber billig zu verkaufen große Funkenburg bei

J. Fr. Selbig.

Die vollständige Einrichtung eines Badezimmers, bestehend aus Zinkplatten zum Fußboden, Wannen, Reservoirs, kupfernen Röhren, messingenen Hähnen, Brausen, Douchen in 7 verschiedenen Abwechslungen soll verkauft werden.

Näheres beim Portier im Hotel de Bavière.

Eine große Gladhüre, ein Ausziehetisch, div. Stühle u. a. m. ist zu verkaufen im Cigarrengeschäft von A. C. Kuhlau, Dresden Straße Nr. 56.

Zwei ganz gute Kreuzthüren, einige Fenster und noch Kleinigkeiten sind wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **Wegner**, Kuchengartengasse in Reudnitz 116.

Eine große Anzahl Verschlüsse aus Tapetenwänden bestehend sind zu verkaufen im Hotel de Bavière.

Zu verkaufen ist eine neue für Restauration passende Fleischmaschine Burgstraße Nr. 21 im Hofe rechts 1 Treppe.

Verkauft wird billig eine Brückenwaage mit Gewichten, ein Doppelschreibepult mit Schränkchen, 1 Stehpult, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Pultcommode, 1 Commode, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, Polsterstühle, 2 Flaschenregale, 1 fl. Billard mit Zubehör Sternwartenstraße 18/19, vis à vis der Glodengießerei.

Ein massiver eiserner Bratofen von **Schwarz**, im besten Zustande, steht auszugshalber billig zu verkaufen große Funkenburg. **Selbig.**

Zu verkaufen sind drei Kanonen-Ofen

gr. Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein neuer 4rädiger Wagen ist zu verkaufen bei Herrn **Quasdorf**, Gewandhaus.

Zu verkaufen steht ein zweirädiger Handwagen, 12 Centner Tragkraft, Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein **Kinderwagen** ist zu verkaufen

Place de repos im Gebäude Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Kinderwagen, 3 Stück Doppelfenster, einige Stühle und eine Koffröhre mit Klappthüre Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links.

„Verkauf“.

Zwei Schwarzsimmel, 11 Viertel, ohne Fehler, 5 Jahr alt, desgleichen ein Coupé, leicht, drei Halb-Chaisen, ein 4sitziger Victoria-Wagen, desgleichen zwei kleine offene Wägel, 2sitzig, sind zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Zu verkaufen

Ein Pony, braune Stute, 4 Jahr alt, fein eingefahren, mit oder ohne Wagen und Geschirr. Das Nähere zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.**

Zwei gute Zugpferde stehen zu verkaufen kleine Windmühlenstraße Nr. 9.

Ein gutes Zugpferd steht zu verkaufen Weststraße Nr. 66.

Ein großer gut eingefahrener Ziegenbock ist mit Geschirr u. Wagen zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 47.

von far
laufen

sowie 3

empfehl
Hollän
Pfirsch
Birten
ben, a
beeren,

Ein
mit gr
Sonne

Be
500 C
stänun
füllte
werde

M
Pfirsch
Himb
Kofen
empfi

werd
Bal
die
von
an
gem

Ca
3. 2
bän
pal
im

alle
fel
tre
Ka
M
stä

w
fel
C

2

2

2

2

2

2

2

Sarger und Pariser Canarienvogel
von sanftem Schlag mit Triller und Hohlpeife sind billig zu ver-
kaufen Reichstraße Nr. 6/7, 4. Etage.

Gute Canarienweibchen,
sowie zwei Canarienheiden sind billig zu verkaufen
Reichstraße Nr. 6—7, 4. Etage.

Für den Garten

empfehlen hochstämmige Aprikosen in großfrüchtigen frühen Sorten,
Holländer Schnittkirschen, Reine clauds, französische Pflaumen,
Pflirschen, Franzbirne, gefüllt blühende Pflirschen, Linden, Kastanien,
Birnen, Platanen, Azazien, Ziersträucher, Schlingsträucher zu Lau-
ben, als Aristolochien, Jelängerjelieber, Stachelbeeren, Johannes-
beeren, echte Haselnuß-Himbeeren, Schottische Malven u. s. w.
F. Mönch, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

Für Gartenfreunde.

Eine Fuhre Fichten, Birnen, Lärchenbäume in verschiedener Größe
mit großen Ballen, Pflaumen- und Pflirschenbäume kommen heute
Sonnabend früh zum Verkauf hier an. Stand: Nicolaitirchhof.
Karl Reinhold.

Begzugshalber sollen in Blagwitz unweit der Station Nachern
500 Stück Bombon- und Remontanden-Rosen, hoch und nieder-
stämmig in 184 Sorten, 2 Schock zwergstämmige Birnen und ge-
füllte Dornen, einige Schock Kirsch- und Obstsaat billig verkauft
werden bei Beyer.

Aepfelbäume, hochstämmig, Birnen, hohe und Franzbäumchen,
Pflirschen für Spalier, Weinstöcke in den beliebtesten Sorten,
Himbeeren, schöne Victoria, Johannesbeeren, hochstämmig veredelte
Rosen, Erdbeerpflanzen, Queen Victoria und Spargelpflanzen
empfehlen die Gärtnerei von
S. Braune, Floßplatz Nr. 7.

Blumen-Bouquets

werden in der zu Dr. Kerndt's Villa am Dresdner Thore gehörigen Handelsgärtnerei täglich frisch geliefert: **Munde Fest- und
Ball-Bouquets** in herabhängenden weißen, gold- und silberfarbigen Enveloppes von 15 \mathcal{R} bis zu 5 \mathcal{R} , **Vasenbouquets,**
die Blumen nach einer Seite 15 \mathcal{R} bis zu 3 \mathcal{R} , **Sand- und Cotillonbouquets** von 2 \mathcal{R} bis zu 15 \mathcal{R} , **Fest-Kränze**
von 10 \mathcal{R} bis zu 2 \mathcal{R} , **Trauer-Kränze** von 20 \mathcal{R} bis zu 3 \mathcal{R} , **Haarpuzer** für Damen von 20 \mathcal{R} bis zu 2 \mathcal{R} , **Agaffen**
an Ballkleider von 10 \mathcal{R} bis zu 2 \mathcal{R} , **Kronen** auf Särge und Gräber von 1 \mathcal{R} bis zu 4 \mathcal{R} , **Guirlanden** werden zu jeder
gewünschten Größe gefertigt. — **Feste Preise.**
Bestellungen in der Gärtnerei oder im Blumengewölbe Schützenstraße 4, wo auch Bouquets und Kränze vorräthig sind.

Pflanzen-Verkauf.

In der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) sind blühende
Camellen, Azalien, Syacinten, Tulpen, Maiblumen, Beilchen u. s. w., so wie schöne **Blattpflanzen,**
z. B. **Fächerpalmen** (Latania borbonica), **Dracänen** in zehn Sorten, **Sagopalmen** (Cycas revoluta), **Myrthen-
bäumchen** u. s. w. zu verkaufen. Außerdem werden schöne **Palmenzweige,** sowohl von der **Fächerpalme** wie auch **Sago-
palme,** mit oder ohne Bouquets abgegeben und können darauf Bestellungen im **Kerndt'schen Hause,** Schützenstraße Nr. 4,
im Blumengewölbe gemacht werden. — **Feste Preise.**

Fruchtbäume, Rosen und Sträucher

aller Art werden in der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) zu
festen aber billigen Preisen verkauft. Von den neu eingeführten Sträuchern sei der Prunus sin. triloba erwähnt, welcher sich leicht
treiben läßt und zugleich eine prachtvolle Freiland-Bierde genannt zu werden verdient. Außerdem empfehlen sich **Acacien-Arten,**
Kastanien, Berberis-Arten, Calycanthus-Arten, Chionantus, Cydonien-Arten, Eytisus-Arten, Deutzien, Forsythien, Hibiscus-Arten,
Magnolien, pontische Azaleen, Voniceren, Spiräen, Syringen, Tamarix-Arten, Schneebälle, Weigelien u. s. w. Von hoch- und mittel-
stämmigen **Rosen,** so wie **Birnen-, Aepfel-, Kirschen-, Aprikosen-, Pflirschen-Bäumen** ist ein vorzügliches Sortiment vorhanden.

Trauer-Bäume, Grabdecorationen

werden in der zu Dr. Kerndt's Villa gehörigen Handelsgärtnerei (Heinrichstraße Nr. 298 b, am Dresdner Thore) zu billigen aber
festen Preisen geliefert; namentlich empfehlen sich **Cedern, Lebensbäume, Wellingtonien, Cypressen, Trauerrosen, Trauer-Eschen, Trauer-
Gold-Eschen, hängende Alpen-Bohnenbäume, Trauer-Acacien, Trauer-Weiden, Trauer-Ulmen, Hemlockstannen** u. s. w.

Jordan & Timaeus, Dresden.

Sämmtliche Cacao's und Chocoladen aus obiger Fabrik erhalte in stets wöchentlichen frischen
Zusendungen und empfehle dieselben zu nachstehenden Fabrikpreisen.

Vanille-Chocoladen
à \mathcal{R} 10, 12 $\frac{1}{2}$, 14, 15, 18, 20, 22, 25, 30, 40 \mathcal{R} ,
Gewürz-Chocoladen
à \mathcal{R} 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 11, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 14, 16 \mathcal{R} ,
Gesundh.-Chocoladen mit Zucker ohne Gewürz
à \mathcal{R} 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 30 \mathcal{R} ,

Cacao-Masse
à \mathcal{R} 14, 16, 17 $\frac{1}{2}$, 18, 20, 22 \mathcal{R} , enthält 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Suppen-Chocoladen
à \mathcal{R} 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8 \mathcal{R} ,
ferner sämmtliche ärztlich empfohlene **Chocoladen, Speise-
Chocoladen zum Nothessen** u. s. w.

Centralhalle, Leipzig.

Otto Wagenknecht.

Türkische Pflaumen empfiehlt pr. \mathcal{R} 6 $\frac{3}{4}$, 10 \mathcal{R} 21 \mathcal{R} , 1 \mathcal{R} 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} in vorzüglich süßer Qualität
Herm. Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.

Außergewöhnlich große

Saat-Erbfen,

welche sich vortreflich zur **Schoten-Pflanzung** eignen,
Centner 4 \mathcal{R} , Pfund 16 \mathcal{R}

Katharinenstraße 24.
Weststraße 51.

C. F. Gltzner.

Sehr zähe **Heftweiden** sind zu verkaufen
Friedrichstraße Nr. 42.

Gebraunten Kaffee,

so wie ungebraunten in verschiedenen nur sehr gut schmeckenden
Sorten empfiehlt

Robert Böhme, Mitterstraße Nr. 11.

Brustbonbons

oder
Kräuterzucker
nach

Dr. **Aekermann,**

anerkannt das Beste gegen Husten und Heiserkeit, täglich mehrere
Mal frisch in der Fabrik von **C. R. Käsmode.**



Eisenhaltige Chocolate,

bei **Bleichsucht** (Blutmangel) das wirksamste Getränk, ist nur allein zu haben à Paquet 5 $\frac{1}{2}$ Paquet 3 $\frac{1}{2}$
Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft.

Auerbachs Keller.

116. u. 117. Sendung

große Holst. u. Whitstabler Aустern
à Dsg. 17 $\frac{1}{2}$. à 12 $\frac{1}{2}$.



Friscbe Holst. & Whitst. Austern,
frischen Rheinlachs, Dorsch,
See-Hummern, frische Waldschneppen,
Norwegische Schneehühner,
böhm. Fasanen, Rebhühner,
junge Vierländer Hühner,
frische Algier. Gurken,
Blumenkohl, Kopfsalat,
fetten ger. Rhein- & Weser-Lachs,

neuen Astrach. & Hamburger Caviar, ger. Rindszungen,
Frankfurt a. M. Bratwürste, italien. Maronen,
Algier. Datteln in Trauben,
Kieler Sprotten, Kappeler Pöklinge.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Friscbe Holst. u. engl. Austern.

J. A. Nürnberg. Markt Nr. 7.

Junge Vierländer Hühner,

geräuch. Rheinlachs, Astrach. und Hamb. Caviar, Meffin. Apfelsinen und Citronen im Einzelnen so wie im Ganzen äußerst billig.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fix und fertig zur Tafel.

Johannisbeer- und Preiselsbeer-Compot, dick in Zucker bei

Heinr. Peters.**Preiselsbeeren ohne Zucker**à 25 $\frac{1}{2}$, bei 10 2 $\frac{1}{2}$, im Centner noch billiger bei

Heinr. Peters.

Schmelzbutter, prima Qualität,à 76 $\frac{1}{2}$, bei 10 und 5 2 billiger.

Lauchaer Straße Nr. 29.

F. N. Söhne.

Eine sehr schöne Katharinen-Pflaume à Pfund 6 $\frac{1}{2}$,
Ungar. 3 $\frac{1}{2}$, Türkische 2 $\frac{1}{2}$, Reis à Pfund 4, 3 und
2 $\frac{1}{2}$, Gräupchen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$, Gries, Sago,
Maccaroni, russische Zuckerschoten empfiehlt

F. B. Poppusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Beste Schmelzbutter 7 $\frac{1}{2}$ pr. 2 $\frac{1}{2}$.Erdmandelkaffee 46 Pack 1 $\frac{1}{2}$, Soda 3 $\frac{1}{2}$ pr. Ctr.,Casseler Streichhölzer 32 Mille 1 $\frac{1}{2}$.

Eine Partie leere Cigarren-Kistchen.

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Gurken in Schoden und Gebinden sollen billigt verkauft werden bei

C. S. Lucius, Thonberg Nr. 9.

Linsen, Erbsen, Bohnen, Dörse,

nur beste Waare kauft man bei

H. Meltzer.

Beste mittelgroße Fetthäringe à 10 $\frac{1}{2}$ pr. Schod kauft man bei

H. Meltzer.

Vorzüglich guten Sahnkäse à 4 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd.,Guten inländ. Schweizerkäse à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd.,bei mehreren Pfunden à 5 $\frac{1}{2}$, pr. Ctr. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt

H. Meltzer.

Zum bevorstehenden Osterfeste

empfehle ich Weizenmehl von unübertrefflicher guter Qualität, echten Kaiseranzug à Meze 12 $\frac{1}{2}$, Centner 4 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$, besten Griesler Auszug à Meze 10 $\frac{1}{2}$, Ctr. 4 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$, Nr. 0 Meze 7 $\frac{1}{2}$, Centner 4 $\frac{1}{2}$.

Lauchaer Straße Nr. 29 bei

F. N. Söhne.

Preßhefenfrisch und von bester Triebkraft verkauft pr. 2 8 $\frac{1}{2}$

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Meines Roggenbrod,

gut und kräftig von Geschmack à 2 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Poststraße Nr. 12.

F. A. Dittich.

Landbäckerbrod

nur von reinem Roggen, sehr gut, kräftig von Geschmack,
I. Sorte 36 2 1 $\frac{1}{2}$, à 2 8 $\frac{1}{2}$, II. Sorte bei 1 $\frac{1}{2}$ 40 2,
à 2 8 $\frac{1}{2}$.

Lauchaer Straße Nr. 29.

F. N. Söhne.

Zerbster Porter.

Ich habe mich veranlaßt gefunden, in diesem Jahre ein braunes
Porter-Bier in meiner neuen Dampfbrauerei zu brauen und
kann dasselbe als etwas ganz Ausgezeichnetes empfehlen. Allein echt
zu haben in Leipzig bei Carl Deutschbein, kleine Wind-
mühlengasse Nr. 1 b.

Zerbst, im März 1864.

Achtungsvoll

Carl Pfannenberg, Dampfbrauerei-Besitzer.

Auf Vorstehendes erlaube ich mir den Zerbster Dampf-Porter auf
das Angelegentlichste zu empfehlen und gebe selbigen ab in kleinern
und größern Gebinden, à Löffchen 2 $\frac{1}{2}$, à Fl. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 13 Fl.
1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ frei ins Haus.

Leipzig, im März 1864.

Achtungsvoll
Carl Deutschbein.

Ein Hausgrundstück, innere Stadt, im Preise von 8000
bis 11,000 $\frac{1}{2}$ wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen
von Selbstverkäufern mit Angabe des Preises, Anzahlung und
Ertrages wird unter Chiffre M. G. Fr. Carl Dehler, Cigarren-
geschäft Neumarkt Nr. 6 gefälligst übernehmen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der großen Wind-
mühlenstraße oder Petersteinweg, passend für einen Fleischer. Adr.
bittet man unter H. C. 15. $\frac{1}{2}$ in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein ausgespieltes Pianino im Preise von 50—70 $\frac{1}{2}$ wird zu
kaufen gesucht. Adressen sub P. $\frac{1}{2}$ 70. bei Herrn Ed. Grass,
Reichstraße neben Kochs Hof.

Zu kaufen gesucht wird ein Comptoir-Schreibtisch, an den Seiten
mit Schränkchen und Aufsatz. Offerten Peterstraße 7, 2. Etage.

Ein gut erhaltener Pony-Wagen
wird zu kaufen gesucht. — Adressen sind unter F. N.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein noch guter Kinderwagen. Adressen erbittet
man Grimm. Straße 36, Selliers Hof beim Schuhmacher Söhne.

Zu kaufen gesucht wird ein gesundes kräftiges Arbeits-
pferd in schwarz und leichten Zug passend hohe Straße 34.

Vorteilhaft für einen kleinen Capitalisten.

Gesucht werden zu einem sichern und höchst lohnenden Unter-
nehmen, welches 1000 $\frac{1}{2}$ Betriebscapital erfordert, wozu aber der
Suchende nur 600 $\frac{1}{2}$ disponibel hat, noch 400 $\frac{1}{2}$, vorläufig auf
1 Jahr gegen gesetzliche Zinsen und eine Tantieme nicht unter 15
bis 20 pCt. bei genügender Sicherheit.

Gefällige Offerten erbittet man sich unter A. F. No. 64. in
der Expedition dieses Blattes.

3—500 $\frac{1}{2}$ werden zu 6 % gegen solidarische Haft und Lebens-
Versicherungs-Police à 1000 $\frac{1}{2}$ von einem sichern Geschäftsmann
zur Vergrößerung seines Geschäfts auf 1—2 Jahre zu erborgen
gesucht. Adr. unter A. G. S. $\frac{1}{2}$ 100. in der Expedition d. Bl.

Auszuleihen

sind 2000 $\frac{1}{2}$ Stiftungsgelder gegen Hypothek sofort durch
Rechtsanwalt Anschütz.

2000 $\frac{1}{2}$ in ungetrennter Summe sind auf gute Hypothek
auszuleihen, 500 $\frac{1}{2}$ werden auf Hypothek zu erborgen gesucht
durch
Adv. Ed. Weiler, Markt Nr. 16, II.
(Café national.)

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem Dach- und Tafelschieferbruch in der Nähe Lehesten
am Thüringer Walde wird ein Teilnehmer mit 4000—6000 $\frac{1}{2}$
gesucht, zur Hälfte verkäuflich mit 2000 $\frac{1}{2}$, die andere Hälfte
besitzen zwei ganz dem Fach erfahrene Männer, daher sind hohe
Verwaltungskosten erspart. Bei einem schwunghaften Betrieb giebt
es 15 % Reinertrag, dafür bürgen die jetzigen Lohnbücher.

Adressen unter A. B. $\frac{1}{2}$ 83. sind in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, unverheirathet, wünscht sich mit 2 bis
3000 $\frac{1}{2}$ an einem hiesigen soliden Geschäft zu betheiligen und
bittet um Offerten unter W. Z. an die Expedition d. Bl.

Copisten-Gesuch!

Für einen zuverlässigen Copisten habe ich für einige Zeit
Beschäftigung und ist Aussicht auf dauerndes Engagement für
später vorhanden. Man wolle sich mit Zeugnissen persönlich
melden bei Albert Hoffmann, Querstraße Nr. 10, 11.

Einige gute **Notenstecher** und **Drucker** können dauernde Beschäftigung finden bei
C. G. Röder, 18 Landwehr Straße.

Maler-Gesuch.

Zwei tüchtige Maler = u. Lackiergehäusen sucht sofort (zu melden früh bis 8 Uhr)
H. Breitfeld.

Drei Schneidergesellen,
große Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung.
Mittenburg. Hermann Jüngling.

Buchhandlungs- = Lehrling

von braven Aeltern, sittlicher Erziehung und offenem Charakter für eine hiesige achtbare Buchhandlung wird für bevorstehende Ostern gesucht. — Bei guter Aufführung ist das Verhältniß ein sehr günstiges. — Näheres durch die A. Waldow'sche Buchdruckerei, Querstraße Nr. 6.

Ein **auswärtiges Manufactur-Engros- u. Fabrik-Geschäft** baumwollener und leinener Waaren sucht zu Ostern oder Johannis **einen Lehrling.** Wohnung und Kost frei. Erforderlich sind gute Schulkenntnisse und correcte Handschrift. Näheres im Comptoir des Herrn **L. C. Hendenreich** im Gewandhause.

Gesucht wird ein **Lehrling** pr. Ostern für Comptoir von einem Engros-Geschäft in Leipzig. — Franco-Offerten gefälligst unter **S. M. H. 1729** poste restante.

Handlungslehrling = Gesuch.

Für eine lebhaftere, größere hiesige Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung wird ein Lehrling gesucht und werden hierauf bezügliche selbstgeschriebene Adressen unter **A. B. D. Nr. 4** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen wird ein wohlgezogener Knabe, der im Besitze guter Schulkenntnisse ist, als Lehrling gesucht. — Adressen unter **H. Z.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein Lehrling für Manufactur en gros. Adressen mit Angabe der besuchten Lehr-Anstalt sub **D. 45.** Expedition d. Bl.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird ein Lehrling mit den erforderlichen Schulkenntnissen gesucht.

Selbstgeschriebene Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter **Chiffre M. B. H. 100.** erbeten.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft en detail wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen unter **Z. A. 33** poste rest. gesucht.

Einen Lehrling sucht

Buchbindermeister **Herm. Pfefferkorn,**
Petersstraße Nr. 3.

Einen Lehrling für eine Gravir-Anstalt sucht
Julius Etange.

Ein Bursche, der Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden in der Buchbinderei von **E. Lange,** Johannisgasse 6—8.

Einen Lehrling suchen **Jacob & Comp.,** Mechaniker in Lindenau, Herrenstraße Nr. 10.

Gesucht wird bei billigen Bedingungen ein Lehrling von Bergolder **C. F. Richter,** Obstmarkt Nr. 2.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **Gust. B. Sancke,** Tischner und Tapezierer, Petersstraße 18 und 33.

Gesucht wird ein Lehrling Antonstraße Nr. 14.
Edward Rückert, Maler und Lackirer.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Korbmacher zu werden, Friedrichstraße 42 bei **G. Zehendorf,** Korbmachermstr.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, bei **H. Meyer,** Petersstraße Nr. 40 im Hof.

Offner Meßmarkthelfer = Posten.

Für die ungefähre Dauer der bevorstehenden Ostermesse kann ein in jeder Hinsicht brauchbarer, streng rechtlicher, mit dem Verpanden der Waaren vertrauter junger, kräftiger Mensch ein Unterkommen finden.

Offerten unter **H. L. H. 9.** poste restante franco.

Gesucht wird ein Diener und Gärtner mit guten Attesten. Zu melden Weststraße Nr. 66 bei **F. Möbius.**

Ein guter und solider Arbeiter kann sofort dauernde Beschäftigung haben bei **Albert Rysfel,** Inselfstraße Nr. 19.

Gesucht ein **Markthelfer** zum 1. April. Nur solche, die im **Manufactur-Geschäft** gearbeitet haben und Copien ihrer Atteste beifügen, finden Berücksichtigung. Adressen sub **L. 88.** poste rest. franco abzugeben.

Gesucht wird ein unverheiratheter kräftiger **Markthelfer.** Nur solche, welche auf das **Vorteilhafteste empfohlen** sind, wollen sich mit ihren Zeugnissen früh von 9 Uhr an melden bei Herrn **Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenener **Kutscher** Alexanderstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein Pferdeknecht

lange = trage Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger **Hausknecht** Hotel de Pologne.

Ein Knecht

kann sofort antreten Münzgasse Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. April ein gewandter **Kellnerbursche** von 17 bis 18 Jahren nach auswärts. Zu erfragen **Brühl, blauer Sarnisch** von 9 bis 10 Uhr.

Ein Bursche, welcher schon in einer Restauration war, findet sofort Dienst **Dresdner Straße Nr. 10** in der Conditorei.

Gesucht wird zum 1. April ein Bursche von 17—18 Jahren, nur solche wollen sich melden, welche die besten Zeugnisse im Besitze haben. **C. W. Zeltmann,** Kaufmann in Gohlis, Linden-thaler Straße.

Demoiselles, welche im **Pugsack** gründlich geübt sind, finden unter guten Bedingungen sofort dauernde Beschäftigung
Markt, Bühnengewölbe Nr. 31.

Geübte Strohhut-Mäherinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Herrmann Thimig, Petersstraße 14.

Gesucht wird ein reinliches und fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit große **Funkenburg** bei **Helbig.**

Für Küche und alle häusliche Arbeit wird ein einfaches Mädchen gesucht sofort. **Neuschönefeld, Schulhaus.**

Ein Mädchen wird gesucht sofort oder 1. April
Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird sofort ein **ordentliches gewandtes Mädchen** Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht

wird zu einem dreijährigen Kinde und häuslicher Arbeit ein junges, nicht zu schwaches, rechtschaffenes und fleißiges Mädchen lange **Strasse Nr. 39,** 1. Etage Hofgebäude.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt oder 1. April **Moritzstraße 13,** 1 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein kräftiges Mädchen bei gutem Gehalt **Bosenstraße Nr. 14.**

Gesucht wird eine gute **Restaurationsköchin** noch zum 1. April. Näheres wird **Madame Meun,** Restauration zum **Johannisthal,** zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches fertig kochen kann, zur Beihülfe in die Küche, wo möglich welche schon in einer Restauration gewesen ist, **Grimma'sche Straße Nr. 31,** 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder den 1. April ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches nähen und stricken kann, **Brühl Nr. 72,** 3. Etage.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, findet Dienst zum 1. April
Königsplatz Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen zum Aufwasch in der Küche, Lohn 30 $\frac{1}{2}$, **Hotel de Pologne.**

Annonce.

Ein junger Mann, der für ein auswärtiges **Manufacturwaaren-Sortimentsgeschäft** Sachsen und Thüringen bereist, sucht Stellung in einem **Leipziger Hause.** Gefällige Offerten sub **S. H. 1.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einer **Expedition thätig,** wünscht seine freien Stunden mit **schriftl. oder Rechnungs-Arbeiten** auszufüllen. — **Geehrte Adressen** werden sub **E. S.** poste restante erbeten.

Ein rechtschaffener junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt und Kenntnisse von der **Gärtnererei** besitzt, sucht ein Unterkommen als **Hausmann** oder **Markthelfer.** Geehrte Offerten erbittet man **Chiffre F. W. H. 100.** durch die Expedition dieses Blattes.

Gärtnerpostengesuch.

Ein in allen Branchen sehr befähigter unverheiratheter Kunstgärtner, welcher sich aber zu verheirathen beabsichtigt, sucht einen passenden Posten. — Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und bittet geehrte Reflectanten gest. Anmeldungen unter Chiffre H. F. poste rest. Weissensfels a. S. zu befördern.

Ein kräftiger Mensch aus Thüringen, militärfrei, der gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann u. dgl. Werthe Adressen bittet man unter C. T. H. 120. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Bierkellner, der auch gut servirt, sucht Stelle, unterzieht sich gern seiner Arbeit. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein folgbarer Bursche, der 3 Jahre bei seinem Herrn dient, sucht 1. April Stelle. Empfohlen Weststr. 66 bei F. Möbius.

Eine geübte Schneiderin sucht Arbeit in Familien oder auch bei einem Damenschneider. Petersstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Eine Frau, welche im Schneidern u. Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung in Familien. Karlsruher Str. 7 im S. part.

Ein Mädchen, das tüchtig im Schneidern und Ausbessern ist, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Adressen unter N. V. 4 bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch.

Ein streng solides und rechtliches junges Mädchen, gegenwärtig noch in Condition, sucht per 1. April oder 1. Mai a. c. eine Stelle als Verkäuferin in einem Verkaufsgeschäft; bei entsprechendem Gehalt würde allerdings eine gute und anständige Behandlung mit zur ersten Bedingung gemacht.

Adressen beliebe man unter Chiffre Z. Z. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges ansehnliches Mädchen, welches das Buchmachen gelernt hat, sucht eine Stelle als Verkäuferin, wo möglich nach auswärts. Gefällige Adressen wolle man bei Madame Hinzte im Dessauer Hof Treppe E. 2 Treppen abgeben.

Ein junges Mädchen von angenehmen Aeußern sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Das Nähere Markt, Bühnengewölbe Nr. 31.

Ein Mädchen aus sehr achtbarer Familie, **flotte Verkäuferin**, sucht in einer größern Conditorei eine Stelle als solche. Adressen bittet man unter der Chiffre H. 10. poste restante abzugeben.

Ein junges gewandtes Mädchen sucht bis 1. April Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd, da sie bis jetzt beides bekleidet hat. Näheres im Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Zu Johannis d. J. wünscht eine Dame von auswärts in einer gebildeten Familie **freundliche Aufnahme und Anleitung in der Führung des Hausstandes.**

Geneigte Offerten nebst Angabe der Bedingungen werden zum 28. März unter P. P. H. 12. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine gut empfohlene zuverlässige **Kinderfrau** sucht zum ersten April a. c. oder später in einer anständigen Familie ein Unterkommen und sieht dabei weniger auf hohen Lohn als auf eine freundliche Behandlung. Nähere Auskunft ertheilt gern Lehrer Pflugk in Hubertusburg.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. April einen Dienst als Stubenmädchen oder auch zu häuslicher Arbeit bei anständigen Leuten. Zu erfahren im Schloß bei Herrn Büchsenmacher Lämmel.

Ein junges Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht für immer oder während der Messe einen Posten. Der Antritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Zu erfragen Nicolaistr. 34 in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen mit empfehlenden Zeugnissen sucht bis 1. oder 15. April als Köchin oder Jungemagd Stelle. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 4 bei Frau Grabowsky.

Ein junges **braves Mädchen**, welches noch in Condition ist, sucht per 1. oder 15. April einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße 23 am Garnstand.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April einen Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft lange Straße Nr. 34, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen vom Lande ein Dienst als Stubenmädchen oder zur Hälfte der Hausfrau; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Offerten bittet man Inselstraße Nr. 15 bei Herrn Kuhn im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches durch mehrjährige Dienstzeit bei ihrer Herrschaft sich deren Zufriedenheit erworben, sucht wiederum eine Stelle für **Küche und häusliche Arbeit.** Näheres Petersstraße Nr. 3, III.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. April eine Stelle. Näheres bei der Herrschaft Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. April Dienst bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Theaterplatz Nr. 6 im Hofe links 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44, 1. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeiten gut erfahren, das auch nähen und platten kann, sucht sogleich oder 1. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Ransstädter Steinweg 20 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei größeren Herrschaften conditionirte, sucht eine Stelle als Jungfer oder seines Stubenmädchen. Adressen Erdmannstr. 5, Hof 3 Treppen links.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen für Küche und Haus, welches mehrere Jahre bei der Herrschaft ist, und eine Jungemagd suchen bis 1. April eine Stelle. Näheres Mittelstraße Nr. 9, 2 Tr. l.

Einige Köchinnen, welche Hausarbeit mit unternehmen und tüchtige Mädchen aus der Ferne für Kinder und Hausarbeit suchen Dienst. Hospitalstraße Nr. 40 bei Frau Müller.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 73 im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd. Näheres Königsstraße Nr. 23, 2. Etage.

Ein solides Kindermädchen sucht sofort einen Dienst. Das Nähere Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, das noch nicht hier, sondern 6 Jahre außerhalb gebient hat, der Küche vollständig allein vorstehen kann, zugleich etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst als Köchin. Werthe Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter R. G. W. bis heute Abend 6 Uhr niederzulegen. Das Mädchen kann sich aber erst morgen persönlich vorstellen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Dienst fürs Häusliche. Adressen abzugeben Brühl 61, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für 1. April einen Dienst für **Küche und häusliche Arbeit.** Zu erfragen Brühl Nr. 74 im Hofe rechts beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst als Stubenmädchen, Verkäuferin oder bei einzelnen Leuten. Nicolaistraße Nr. 46, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Messposten. Zu melden bis heute 12 Uhr Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartungen. Frankfurter Straße Nr. 74 im Hofe quervor bei Helas.

Eine ausstillende **Amme** sucht als selbige Dienst. Zu erfragen Apotheke zu Lindenau.

Eine ausstillende **Amme** sucht Dienst. Johannisgasse Nr. 39 parterre rechts.

Ein Garten

wird zu miethen gesucht, Preis ungefähr 10 Thlr. Offerten Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 4.

Gesucht wird für bevorstehende Messe ein Hausstand in der Grimma'schen Straße oder die Hälfte einer geräumigen Bude auf dem Markt in den ersten 5-6 Reihen diesseit dem Café national. Gefällige Adressen bittet man Reichstraße Nr. 6 im Strohhut-Lager bei A. Hagedorff niederzulegen.

1 große Niederlage wird sofort gesucht. Adressen an R. Barth, Katharinenstraße Nr. 29.

Zu miethen gesucht wird ein Logis mit Werkstelle, passend für einen Tischler, in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 2-300 fl . Gef. Adressen bittet man abzugeben im Wachs-tuchgeschäft der Herren Köller & Kuste am Markt.

Gesucht wird für Ostern ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör im Preise von 50-70 fl . Offerten unter A. Z. H. 10. poste restante.

Gaudeverkauf halber werden helle große Räumlichkeiten zu einem ruhigen Fabrikbetriebe, gleichviel in welcher Lage der Stadt, parterre oder in Etagen gelegen, zu **Ostern** oder **Johannis** zu miethen gesucht und sind gefällige Adressen Elisenstraße Nr. 28, 1. Etage abzugeben.

Ein kleines, aber anständiges Familien-Logis wird monatweise zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man im Gewölbe des Kaufmanns Herrn Fiedler, Grimm. Straße, niederzulegen.

Gesucht wird zu Johanni ein Familienlogis im Preise von 200—250 fl in der innern Vorstadt, möglichst an der Promenade. Gefällige Adressen mit Angabe der Räumlichkeiten beliebe man unter der Chiffre H. B. H 26. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johanni oder Michaeli d. J. für Leute ohne Kinder ein mittleres Familien-Logis in der Dresdner Vorstadt. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann J. Kießling, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht wird Verhältniß halber noch bis 1. April ein mittleres Familienlogis von einer kl. pünctl. Familie bis 100 fl , Stadt, Frankf., Hall. od. Tauch. Vorstadt. Adr. bittet man gef. bei Frn. Fr. Thiemede, Reichstraße Nr. 32 im Cigarrengeschäft abzugeben.

Eine zahlungsfähige Witwe sucht in der innern Stadt für Johannis eine kleine Wohnung im Preise bis zu 100 fl . Adressen unter M. W. durch die Expedition d. Bl.

Weslogis = Besuch.

Für die ersten 14 Tage der bevorstehenden Ostermesse wird in guter Weslage eine Stube gesucht, die sich zu einem Musterlager eignet. Offerten mit Preisangabe wolle man unter G. W. 48. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zur bevorstehenden Messe wird eine Stube in der ersten oder zweiten Etage nach vorn der Petersstraße zur Benutzung ohne Lager gesucht.

Genaue Adressen nebst Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. Z. H 2. entgegen.

Gesucht

wird von einem **pünctlichen jungen Manne**, welcher in einem Geschäft fest engagirt ist, eine kleine freundliche Wohnung, der eben beabsichtigt, seine Mutter vom Lande zu sich zu nehmen; oder sollte vielleicht eine Familie Stube, Kammer und Küche mit ablassen, bitte ich bis Sonntag den 20. ds. Monats Adressen unter V. bei Herrn Weise, Kaufmann, Duer- und Schützenstraßen-Ecke niederzulegen mit Preisangabe, vom Tauchaer bis Johannis-Viertel.

In Gohlis

suchen 3 **Garçons** 4 meublirte Zimmer, oder eine meublirte Etage von entsprechenden Räumen zu miethen. Freie Benutzung des Gartens wird bedingt. — Offerten sub **F. 14.** an die Expedition dieses Blattes.

Ein Garçon = Logis,

anständig meublirt und in der Zeiger Vorstadt gelegen, wird pr. 1. April gesucht. Adressen Zeiger Straße 35 beim Hausmann.

Ein junger Beamter sucht **sofort** ein anständig meublirtes Garçonlogis (Stube mit Kammer).

Adressen werden erbeten Alexanderstraße 19 parterre links.

Ein freundliches Garçonlogis wird von zwei Herren in der Haupt- oder Lindenstraße in Gohlis zu miethen gesucht, und werden gef. Adressen Grimma'sche Straße 24, 1. Etage angenommen.

Ein Garçon-Logis mit Gartenbenutzung wird bei einer anständigen Familie in **Plagwitz** für den Sommer zu miethen gesucht und werden Adressen sub **E. E. H 100.** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Zimmer in Reudnitz, Chausseestraße, Kohlgartenstraße oder Heinrichstraße. Adr. sub N. N. 19 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort ein anständig meublirtes Garçonlogis im Preise von 6—8 fl in der innern Stadt. Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen sub G. F. 50.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein meßfreies Zimmer für einen Studenten. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird von einem Herrn ein Stübchen, innere Stadt, 24—30 fl . Adressen nimmt die Cigarrenhandlung des Herrn Müller, Selliers Hof, gefälligst entgegen.

Ein Beamter sucht ein Stübchen nahe am Dresdner Bahnhofe. Frankirte Adressen C. H 2. poste restante Leipzig.

Ein freundliches unmeublirtes Garçonlogis wird von einem Kaufmann sofort oder 1. April zu miethen gesucht. Adressen sub Z. H 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch sucht in der Nähe des Schlosses bei soliden Leuten eine **freundliche Schlafstelle**. Adressen werden Dresdner Straße Nr. 8, 2. Etage links erbeten.

Zu vermieten sind

drei Garten = Parcellen

Weststraße Nr. 31,

unmittelbar an der Straße gelegen. — Näheres im Parterre des Hofgebäudes.

Zu vermieten ist für nächsten Winter vom 15. Octbr. ab ein Gesellschaftslocal, bestehend aus einem Saal, 1 Lesezimmer, 3 kleinern Piecen mit Billard oder ohne dasselbe.

Hôtel de Pologne.

Ein Gewölbe

mit Schreibstube und Keller in lebhafter Straße, ganz nahe dem Markt, ist zu **Ostern** zu vermieten. Adressen unter **Z. W. 7.** durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ein Gewölbe außer den zwei Hauptmesssen. Näheres Ritterstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist Neumarkt Nr. 24 das links vom Hauseingange gelegene Gewölbe durch Zimmermeister Staritz, Sophienstraße Nr. 14.

5 nebeneinander liegende geräumige Locale und Zubehör, dabei ein großes Edgewölbe, am frequentesten Theile der Promenade, sind vom 1. April billig abzulassen. Näheres im

Localcomptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist als Verkauflocal eine Erkerstube nebst Schlaflocal Nicolaistraße 37, 1. Etage, Eingang Goldbahnng. 6.

Wesvermietung.

Eine Stube nebst Alkoven, 1. Etage, ist für nächste Ostermesse zu vermieten, zu einem Musterlager passend.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 1.

Wesvermietung.

Eine elegante Stube und Kammer mit 2 Matrazenbetten kleine Fleischergasse 24, 2 Treppen links, Beters Hof vis à vis.

Als Fabrik- oder Geschäftslocal für jede Branche ist eine geräumige Parterre-Localität im Innern der Stadt, aus Comptoirs, Niederlagen, Kellern, Böden, Hofraum mit Einfahrt für 550 fl ganz oder getheilt, von jetzt oder später ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Sainstraße 21.**

Zu vermieten

und zu Ostern zu beziehen ist ein Logis, 3 heizbare Stuben und Zubehör, Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Zu vermieten vom 1. April an ein hohes Parterre-Logis, zwei Stuben, Zubehör u. Gärtchen. Näheres Wiesenstraße 14, 1. Et.

Eine noble 2. Erkeretage 400 fl in der Grimma'schen Straße ist von Johannis ab zu vermieten. Näheres im **Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.**

Zu vermieten ist sogleich oder Johannis eine elegante erste Etage. Näheres bei der Besitzerin Karolinenstraße Nr. 8.

In meinen neuen an der Nürnberger Straße gelegenen, elegant mit Wasserleitung eingerichteten Häusern sind noch einige Wohnungen zu vermieten im Preise von 230 fl bis 180 fl .

Robert Bauer, Maurermeister.

Tauchaer Straße Nr. 29 ist ein Familienlogis zu 90 fl zu vermieten.

Inhaber eines eleganten Logis wünscht Ortsveränderung halber dasselbe Ostern oder Johannis zu vermieten. Jährlicher Mietzins 220 fl . — Reflectirende wollen unter Chiffre W. P. ihre geehrten Adressen in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu vermieten sofort oder Johannis ein Logis, 5 Zimmer, Kammern, Küche u. Rosenthalgasse Nr. 6. Jährlicher Mietzins 220 fl . Zu erfragen im Hofe parterre.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist in Reudnitz ein Logis 2 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör 90 fl , eine halbe erste Etage 2 Stuben, 2 Kammern 74 fl , eins dgl. 2 Stuben, 1 Kammer 64 fl , ein Parterre-Logis 1 Stube, 2 Kammern 60 fl , ein Logis 2 Tr. hoch 2 Stuben, 1 Kammer 48 fl , dgl. 1 gut meubl. Garçonlogis 1 Stube, 1 Kammer 48 fl . Nähere Auskunft wird erteilt in Reudnitz 63 durch **C. G. Wühlner.**

Zu vermieten Johanni beziehbar 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör Gohlis, Lindenthaler Straße 136.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Bett, Haus- und Saatschlüssel an einen Herrn von der Handlung
Neutirchhof Nr. 34, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine Stube für eine solide Person zum 1. April Webergasse Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, Morgenseite, an 1 oder 2 Herren Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafgemach an 1-2 Herren Sternwartenstraße 12 C, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube nebst Schlafgemach Neudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn ein sehr freundlich meubl. Garçon-Logis sofort oder 1. April bezieh. Georgenstr. 19 part.

Zu vermieten und am 1. April a. c. zu beziehen ist eine Familienwohnung nebst Werkstatt für jährlich 96 R durch
Adv. Weiser, Markt 16, 2 Treppen (Café national).

Garçon-Logis
elegant meubliert, mit Haus- und Saatschlüssel, ist zu vermieten
Johannsgasse Nr. 17, 4. Etage (nicht Dach).

Eine freundliche meublierte Stube mit Kammer und separatem Eingang ist an einen oder 2 Herren zu vermieten
Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Eine gut meublierte Stube mit oder ohne Kammer ist zu vermieten
Reiher Straße Nr. 34 im Hintergebäude zwei Treppen rechts.

Eine freundliche meublierte meßfreie Stube ist für einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Bett zum 1. April oder später zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 7, 4. Etage links.

Ein meßfreies geräumiges Garçonlogis für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten
Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Zwei freundliche Zimmer sind zusammen oder getrennt an solide Damen zu vermieten
Blumengasse 2 rechts parterre.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an solide Herrn Kupfergäßchen Nr. 3 vorn heraus.

Zu vermieten sind ein Paar freundliche Schlafstellen, separater Eingang, Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen
Neutirchhof Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Näheres Neudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen lange Straße Nr. 43 im Productengeschäft.
C. W.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 4 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Teilnehmerin in eine freundliche Stube hohe Straße Nr. 1, 2 Treppen bei A. Martin.

Meine Regelbahn

kann noch ein Paar Tage an eine geschlossene Gesellschaft abgegeben werden.
F. Biege, Zimmerstraße Nr. 1.

Für Entrée 15 P .,

Kinder unter 10 Jahr 1 R , ist jetzt die Völkerschlacht bei Leipzig vor der zweiten Bürgerschule zu sehen, morgen Sonntag auch des Abends.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend **Vorträge declamatorisch-tragischen Inhalts** des hier allgemein beliebten früheren Schauspielers **Ernst Beyer**. Anfang 8 Uhr. Entrée wie bekannt. Programm der Zeit entsprechend.

Zu gefälliger Beachtung.

Mit Gegenwärtigem beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage die Restauration

!!! Zur Insel Helgoland in Plagwitz !!!

übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, der angenehmen Pflicht, meine werthen Gäste auf's Beste zu bewirthen, nach allen Seiten hin gerecht zu werden. Für ein jederzeit gleichmäßig treffliches Lagerbier, ein ausgelesenes Weinsortiment, so wie einen guten Imbiss werde stets Sorge tragen, während insbesondere vorzüglicher Wodka nebst seinem Kuchen mir die Zufriedenheit der geschätzten Damenwelt eintragen soll. Mein Etablissement gütiger Berücksichtigung angelegentlichst empfehlend, habe ich indessen zu zeichnen die Ehre mit unbegrenzter Hochachtung als eines hochgeehrten Publicums ergebenster
Plagwitz, 19. März 1864.

Fritz Anger.

Morgen Sonntag in Stütters

Bladen, Propheten-, Pfannkuchen und div. Kaffeekuchen,
warme Speisen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und ff. Erfurter Lagerbier u. c.
Schulze.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** und **Schweinsknöchelchen** mit Klößen.

Heute Abend Roastbeef (englisch) mit Salzkartoffeln,
wozu ergebenst einladet **M. Friedemann, Thomagäßchen.**

Heute Abend **Karpfen poln. u. blau** sowie morgen früh von 10 Uhr an **Speckkuchen u. Bockbier** aus hiesiger Vereinsbrauerei à Gl. 15 P . bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Plinsen nebst ausgezeichnetem Bier empfiehlt heute Abend
L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Lüßsenaer Keller. Heute Abend **Karpfen polnisch** in Rothwein gesotten, so wie ausgezeichnetes Lagerbier.

Sarre Kaldaunen empfiehlt heute Abend **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Bock-Bier.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, Sauerkraut u. s. w.
Bock-Bier extrafein
aus der Coburger Actien-Brauerei.
C. L. Bartsch.

Bock-Bier.

Bock-Bier.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 79.]

19. März 1864.

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bock-Bier (Pischorr-Bräu)

empfiehlt als vorzüglich — (heute Abend Ox-tail-Soup) —

Louis Kraft.

Vereins-Brauerel.

Morgen erstes Bockbier

von vorzüglicher Güte, so wie Lagerbier stets ausgezeichnet.

E. Peltzsch.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet (Weißensfelder Bier ist ff.) Karl Manschatz, Sternwartenstraße 23.

Heute Schlachtfest bei **Louis Scholz**, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest,

wobei mit einem feinen Töpfchen Zerbster und Lagerbier bestens aufwarten wird

F. Fritzsche, Poststraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. A. Lindner, Sternwartenstraße 7.

Heute zum Schlachtfest

nebst einem feinen Töpfchen Bier ladet freundlichst ein

K. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei **W. Vetter**, Brüdergasse Nr. 10.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. G. Elsmann, gr. Fleischergasse 27.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends verschiedene frische Wurst und Suppe. Das Bier ist ausgezeichnet schön. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen 4.

Heute zum Schlachtfest

ladet höflichst ein
Bier ff.

F. W. Priske,
Sternwartenstraße Nr. 30.

Heute ladet zum Schlachtfest

höflichst ein **A. F. Schulze**, Ritterstraße Nr. 41.
NB. Biere von bekannter Güte.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße u. ein ausgezeichnetes Bayerisches u. Lagerbier empfiehlt (NB. Morgen früh Spedfuchen.) Prager.

Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße Nr. 13.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Das Bier ist vorzüglich.

Krumsdorf.

Thüringer Hof, Burgstraße. Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen. **A. Grimpe**.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Schröters Restauration, Bosenstraße 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen u.

Schillerkeller. Heute Schweinsknochen mit Sauerkraut u. Meerrettig. **M. Pohley**, Hainstr. 31.

Schweinsknochen mit Klößen

empfiehlt für heute Abend

C. F. Räther, Petersstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. G. Kitzing**.

Schweinsknochen mit Klößen u. empfiehlt für heute Abend **A. Pfau** im Böttberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **J. G. ter Vooren**, Schloßg. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet

J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße 17.

Störmthaler Bier-Niederlage Kupfergäßchen Nr. 3. Schweinsknochen mit Klößen u. nebst ff. Lagerbier, Erlanger ganz vorzüglich,

C. Lange.

das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger empfiehlt ergebenst

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einlade.

Bock-Bier.

Speckfuchen

zu heute früh so wie **Speckfuchen** Lagerbier aus der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig empfiehlt **August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 31.**

Morgen Bockbier

aus der hiesigen Vereinsbrauerei, von früh 10 Uhr an **Speckfuchen, Ragout an, Bouillon** empfiehlt **C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen. **M. Menn.**

Zum Mercur, fl. Fleischergasse 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. A. Kähler, Brühl Nr. 68.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. verw. Lehmann, Webergasse Nr. 13.**



Zum Deutschen Kaiser, Grimma'sche Straße 31.

Heute Abend Schweinsknochen m. Klößen, Karpfen blau und polnisch, echt Bayerisch, Lagerbier ist wieder vorzügl. Schütte.

R. PETERS Restauration auf der hohen Str.

empfehl für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9,

heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut ergebenst ein! NB. Bier ff.

Bierkeller Reichsstraße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. **F. Finsterbusch.**

Speckfuchen

empfehl heute 1-9 Uhr **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Verloren wurde Donnerstag Nachmittag eine goldne Damenuhr auf dem Wege aus der Turnhalle in die Lindenstraße und von da zurück nach der Gerberstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei Stadtrath **Härtel.**

Verloren wurde am vergangenen Sonntag Abend vom Petersthore nach dem Markte ein goldener Ohrring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzug. **Petersstr. 26 i. Gew.**

Verloren wurde am 16. dieses ein Hemdentüschchen, aus einer Perle in Gold gefasst bestehend. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe derselben fünf Thaler Belohnung bei **S. Fränkel sen.**

Verloren wurde am 17. Abends auf dem Wege aus dem Brühl durch die Halle'sche Straße nach dem Thüringer Bahnhofe eine schwarze Spitzenmantele in blauem Papier. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung **Brühl 23, 2. Etage** links abzugeben.

Fünf kleine Schlüssel zusammengebunden wurden vor. Dienstag verloren. Man bittet selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben beim **Fischhändler Schmelz, Wasserkunst Nr. 4.**

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 62sten (der zweiten im 16. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunstausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Nette Nr. 1006.	Schneide aus dem Pinzgau im Winter, Delgemälde von H. Höfer in München; angekauft für	90 Thlr. — Ngr.
= = 979.	Zu spät! Delgemälde von D. Kostoly in München; angekauft für	46 = — =
= = 1702.	Kantenschloß bei Striegau, Aquarelle in Goldrahmen von R. Blätterbauer in Liegnitz; angekauft für	22 = 20 =
= = 1574.	Schwedische Küstenbefestigung, Delgemälde von L. v. Kemnitz in Frankfurt a. D.; angekauft für	68 = — =
= = 1710.	Gegend bei Audorf im Unterinntal, Delgemälde von Rud. Eppel in München; angekauft für	100 = — =
= = 116.	Lindau am Bodensee bei herannahenden Gewitter, Delgemälde von L. Gebhardt in München; angekauft für	45 = 10 =
= = 1130.	Im Walde! Aquarelle in Rahmen von Th. Richter in Leipzig; angekauft für	22 = 20 =
= = 1935.	Sommerlandschaft mit Mühle, Delgem. von W. Brandenburg in Düsseldorf; angekauft für	56 = 20 =
= = 66.	Die Rächer, Delgemälde von E. Fischer in Dresden; angekauft für	100 = — =

Summa der Ankäufe 551 Thlr. 10 Ngr.

Die Gewinne sind vom 2. April d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über die früheren Verloosungen bei dem Castellane der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die 3te im 16ten Vereinsjahre) findet am 17. Juni dieses Jahres statt. Leipzig, den 18. März 1864.

Adv. Nob. Kretschmann, requ. Notar.

Letzte Vorlesung im Leipziger Kunstverein.

Sonntag, 20. März Vorm. 11 1/2 Uhr Herr Prof. Dr. **Overbeck:** „Ueber die Landschaftsmalerei der Alten.“

Leipziger Vorschussverein.

Wegen des in künftiger Woche auf Freitag fallenden Festtags ist die Ausschussitzung auf Mittwoch den 23. l. M. verlegt worden und sind **Wahl** Darlehenssuche, wenn sie bei dieser Ausschussitzung zur Berathung kommen sollen, bis Montag den 21. l. Mts. Abends 6 Uhr einzureichen.

Leipzig, den 18. März 1864.

Der Ausschuss. **Friedr. Eiler.**

Verein von Freunden der Erdkunde.

Die März-Hauptversammlung findet heute Sonnabend den 19. März (nicht den 12., wie in der ersten Einladung gesagt war), Abends 7 Uhr im Hotel de Prusse statt und werden die Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage, Beamtenwahl, Ausschusswahl, Entscheidung über die Preisfrage. — Wissenschaftliche Vorträge. **Der Vorstand.**

General-Versammlung der Wolf'schen Kranken- und Leichen-Comman

am Sonntag den 20. März Nachmittags 3 Uhr in der Restauration von Fr. Sidert, Brühl 34. **Der Vorstand.**

Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen der Mitglieder bittet

Reudnitzer Allgem. Turnverein.

Außerordentliche Generalversammlung

Sonntag den 20. März Nachmittags 3 Uhr im Saale des Gasthofs zu den „Drei Lilien“.
Tagesordnung: 1) Vortrag des Revisionsausschusses über die auf das Jahr 1863 abgelegte Rechnung. 2) Bericht über die finanzielle und rechtliche Stellung des Vereins; Berathung und Beschlussfassung über die hierüber vom Turnrath gestellten Anträge. 3) Beschlussfassung über eine an den Verein gestellte Forderung von 160 Thalern. 4) Berathung sonstiger gestellter Anträge.

Wichtige Anträge, welche mit der Tagesordnung nicht im Zusammenhange stehen, sind bis Sonnabend Abend 6 Uhr bei dem Vorsitzenden, Redacteur Prengel, Seitengasse Nr. 63 schriftlich einzureichen.
Reudnitz, 17. März 1864. **Der Turnrath.**

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Freitag den 25. d. Monats Generalversammlung. Anfang Abends 8 Uhr. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes über die Bau- und Vocalangelegenheit. Berichte d. Abtheilungen.
Der Vorstand.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ausstellung: Radirungen von C. W. Kolbe.
Der Vorstand.

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung im Schützenhaus im gewöhnlichen Local Nr. 6.
Der Vorstand.

Passionsmusik nach dem Evangelist Matthäus

von Joh. Sebastian Bach

heute Sonnabend Abend 7 Uhr im Saale des Gewandhauses
fünfte und letzte Chorprobe zur Charfreitagsaufführung.

Die geehrten Damen und Herren werden um recht pünktliche und zahlreiche Theilnahme gebeten.
Der Vorstand der Orchester-Witwen-Stiftung.

Den Reflectanten auf die Castellanstelle des Gewerblichen Bildungs-Vereins zur Nachricht, daß dieselbe vergeben ist.

(Eingefandt.)

Nachdem ich schon über zwei Jahre an furchtbaren Brust- und Lungenbeschwerden gelitten hatte, konnte keines der von mir so vielfältig angewandten Mittel meinem Leiden solche Erleichterung verschaffen, als der weiße

Brust-Syrup *)

aus G. A. W. Mayer's Fabrik in Breslau. Dies bezeugt mit gutem Gewissen
Ed. Wohl.
Freywaldau (österr. Schlesien) im Februar 1863.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt, Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.
O. Jessnitz, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Antwort.

Dem geehrten Anfrage-Steller diene zur Aufklärung, daß es keineswegs so traurig um die deutschen Arbeitskräfte steht, als er denkt. Ruhig kann man in jede respectable Wäschhandlung gehen und man wird sich sehr bald überzeugen, was deutsche Kunst und Fleiß, vereint mit deutschen Preisen, zu leisten vermögen.

Frankfurt. Schreib mir p. Post.

E. S. 101. Eilt Uhr. W. M. Restaur. des Magdeburger Hof., Wartesaal II. Et.

A. ph. C. Kommen Sie doch heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an die Post, aber selbst, sonst treffen wir uns nicht.

Minna. Ich werde den unterm 13. März datirten Brief sogleich beantworten, wenn er mir sicher angehört; daher bitte ich den ersten Buchst. m. Geschlechtsn. anzugeben.

—r. Wann werde, vor, nach — 4 Uhr. — völlig.

Punct 7. B.

Es gratulirt herzlich Herrn **Charpange**, Thomaskirchhof 13, zu seinem heutigen Wiegenfeste. Ein Freund in der Vorstadt.

Es gratulirt Herrn **Ferdinand Köhler** zu seinem 19jährigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **M.**

Es gratulirt der guten Madame **Sillig** zu ihrem Wiegenfeste und wünscht von Herzen recht dauernde Gesundheit ihre dankschulbige F. —

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn **Carl Freigang** zu seinem Wiegenfeste, daß die große Handel zittert beim Affen.

Herrn **Gustav Jü.** zu seinem 18. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß die ganze Querstraße zittert. **L. u. Lief.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Schwedische Küstenbefestigung von L. v. Kemnitz in Frankfurt a. D.
Im Walde von Th. Richter in Leipzig.
Zu spät! von D. Rostovsky in München.
"66" von P. Ehardt in Düsseldorf.
Lindau am Bodensee bei herannahendem Gewitter von L. Gebhardt in München.
Zirk in Tyrol von G. Hausmann in Hannover.
Stilleben von J. Peters in Meissen.

Typographia. Vortrag. D. V.

Heute Sonnabend d. 19. März Ab. 8 Uhr
L. G. G. Vortrag: Die Flechten im Haushalt der Natur. (B. A.)

Heute Sonnabend 7 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr



in der Buchhändlerbörse eine Vorlesung über Phrenologie für Herren u. Damen.
1) Der Sinn der Nachahmung oder Darstellung, der Sinn für Neues oder Unbekanntes, der Sinn für Ideales oder Schönes, der Sinn für Scherz; Verstandesfinne, dabei über die Stirne und die Stirnhöhle. Beantwortung von Fragen. 2) Praktische Kopfuntersuchungen. Eintritt wie früher. — Sprechstunden für phrenologische Kopfuntersuchungen von 10—12 Uhr und an Tagen, wo ich keine Vorlesung habe, auch Abends von 6—8 Uhr (Ritterstraße 44, 1 Treppe). **Dr. Scheve.**

Allen Freunden und Bekannten rufen bei ihrer Abreise nach New-York ein herzliches Lebwohl zu

Eduard Bohne und Frau
Amalie Bohne.

Heute Abend 10 Uhr wurde meine liebe Frau, **Adelheid geb. Lohmann**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 17. März 1864.

J. S. Fischer,
Inhaber eines Putz- und Modewaaren-Geschäfts.

Gestern Abend 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 18. März 1864.
Franz Heinig und Frau.

Nach 7wöchentlichem schwerem Krankenlager und hartem Todeskampfe verschied gestern Mittag in seinem 53ten Lebensjahre unser Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **August Kähler**, Bürger und Schneidermeister alhier.
Leipzig, den 18. März 1864.

Die Hinterlassenen.

Heute verschied sanft und schmerzlos nach kurzem Krankentage unser Bruder, Schwager und Oheim, Herr **Bernhard Heinrich Meyer**. Leipzig und Berlin den 18. März 1864.

Die Hinterlassenen.

Dank. Wir säumen es nicht, für die so vielen Beweise in- niger Theilnahme so wie für den reichen Blumenschmuck, mit welchem Sie uns den Sarg unsres geliebten Vaters und Vaters **Friedrich August Fleischer** schmückten, unsern herzlichsten Dank abzustatten. Möge Sie Gott vor solchem Schicksale noch recht lange bewahren. — Leipzig, den 18. März 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank. Es sind uns bei dem Tode und der Beerdigung des Herrn Appellationsraths Dr. **Steinacker** so vielseitige Beweise der Theilnahme geworden, namentlich von Seiten der Universität, der Herren Studierenden, des Gesangsvereins Paulus, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, Augsburg, Zwidau und Leipzig, den 17. März 1864.

**Gebrüder Veschel, als Neffen.
Rath. Dentschel, als Nichte.
Heinrich Nieffstahl und Frau.**

Angemeldete Fremde.

Adler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
v. Auersberg, Fr. Gräfin a. Teplitz, v. de Prusse.
Boiffier, Student a. Halle, Hotel de Pologne.
Büttner, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Balbach, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Bethke, Viehhdlr. a. Berlin.
Bisch, Pferdehdlg. a. Gersdorf, und
Brandt, Kfm. a. Burg, goldne Sonne.
Büggemann, Architekt a. Bremen, Wolfs v. g.
Wurbaum, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Bergner, Kfm. a. Gera, und
Bennsdorf, Dr. med. a. Greiz, Stadt Berlin.
Beyer, Kfm. a. Eisenberg, Rest. des Thüringer
Bahnhofs.
Böhme, Fabr. a. Weida, goldner Elephant.
v. Canstein, Fräulein, Rent. a. Magdeburg,
Hotel de Baviere.
Cofs, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
v. Dandelmann, Baron, Distz a. Gordenitz,
Palmbaum.
v. Darnstedt, Privat a. Breslau, v. de Baviere.
Dathe, Del. a. Hengersdorf, goldne Sonne.
Duisburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Gidel, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Oberlein, Kfm. a. Mühlhausen, weißer Schwan.
Feldbahn, Kfm. a. Rainstockheim, Lebes v. g.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sied.
Guiremand, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
Gutenbruch, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.
Geißweiler, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gdn.
Graf, Kfm. a. Großenhain, Brüsseler Hof.
Grashoff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Hoffmann, Student a. Wriezen, Lebe's v. garni.
Hjchmeister, Kfm. a. Brandenburg, v. de Bav.
Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
Hesse, Revisor a. Erfurt, Rest. des Thüringer
Bahnhofs.
Juhl, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Jllge, Pferdehdlg. a. Schmölln, grüner Baum.

Jboritz, Geistlicher a. Draubitz, Stadt Gdn.
Jonny, Part. n. Fr. a. New-York, v. de Russie.
Köppen, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
König, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Kreiß, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg
Krumbiegel, Pferdehdlg. a. Rosten, g. Sonne.
Krause, Gastwirth a. Görlitz, goldnes Sied.
Kapfer, Student a. Wien, und
Kropp, Kfm. a. Rüdeshelm, Hotel de Prusse.
Krüger, Frau, und
Kneisel, Frau a. G. furt, Stadt Frankfurt.
Kerfner, Fleischermeister a. Gotha, w. Schwan.
Kieser, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
Kion, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel de Baviere.
Lippert, Rent. a. Netzdlingen, Hotel de Prusse.
Lümkens, Buchhdlg. a. Paris, goldner Elephant.
Machol, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
Meyer, Civil-Ingen. a. Dresden, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Breslau, und
Meyer, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. a. Schönheide, Stadt Hamburg.
Meyer, Eisen-Beamter a. Weimar, gr. Baum.
Müller, Kfm. a. Kienast, Stadt Berlin.
v. Madohny, Fräul. a. Heinsberg, v. de Prusse.
Nägler, Kfm. n. Frau a. Gera, Restaur. des
Thüringer Bahnhofs.
Otto, Fabr. a. Friedland, Stadt Gdn.
Puge, Pferdehdlg. a. Naumburg, goldne Sonne.
Rebold, Baumeister, und
Rebold, Pelzhdlg. a. Schildau, Brüsseler Hof.
v. Reicus, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Quandt, Kfm. a. Königsberg, grüner Baum.
Rhoden, Ingen. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Rasailovits, stud. phil. a. Belgrad, St. London.
Reinhardt, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.
Rompolz, Stöbel. a. Bombkowitz, v. de Prusse.
v. Reichenbach, Graf, Ratsbes. n. Bedienung
aus Goshitz, Hotel de Russie.
Ross, Schiffseigner a. Riesa, weißer Schwan.
Steinert, Kfm. a. Grünhainchen, g. Cinhorn.

Sternitz, Kfm. a. Nürnberg, und
Spielmeyer, Kfm. a. Dessau, Lebe's v. garni.
Strich, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Sandoz, Kfm. a. Pons,
Spitz, Kfm. a. Berlin.
Schmidt, Kfm. a. Dessau, und
Steen, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schröter, Pferdehändler aus Naumburg, goldne
Sonne.
Spalding, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.
Schauer, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Nürnberg.
Seelig, Kfm. a. Götzen, Brüsseler Hof.
v. Stempel, Fräul. a. Witau, und
Scheerer, Privat. a. Mirow, Hotel de Prusse.
Siebel, Kfm. a. Ebersfeld,
Schriebe, Fabr. n. Frau, und
Schmidt, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer
Bahnhofs.
von der Schulenburg, Graf a. Steink, Hotel
de Russie.
Schanz, Ger.-Director n. Tochter a. Eibenrod,
Stadt Frankfurt.
Voigt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
Wöndhaus, Kfm. a. Borda, weißer Schwan.
Winnit, Käsefabr. a. Fünffleuten, Stadt Wien.
Wolf, Kfm. a. Grünhainchen, goldnes Cinhorn.
Waltzer, Rent. a. Heldrungen, Palmbaum.
Wenzel, Kfm. a. Liegnitz, Hotel de Baviere.
Wolf, Pferdehdlg. a. Golditz, goldne Sonne.
Wosner, Kfm. a. Trinitzsch, und
Wagner, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Wobigka, Chemiker a. Chemnitz, Münchner Hof.
Ihre Durchl. Prinzess von Waldstein nebst Be-
dienung a. Rothenburg, und
v. Wolfferstorff, Rittmstr. a. Borna v. de Prusse.
Wagner, Kfm. a. Hanau, Rest. des Thüringer
Bahnhofs.
Wielke, Kfm. a. Schmalbach, Stadt Frankfurt.
Zenker, Beamter a. Dresden, und
Zimmer, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. März. Angel. 4 Uhr 45 Min. Berl.-Anh. C.-B.
161; Berlin-Stett. 137; Eln-Mind. 180 1/2; Oberschl. A.
u. C. 156; do. B. —; Destr.-franz. 108 3/4; Thür. 122 1/2;
Friedr.-Wilh.-Nordb. 61 1/4; Ludwigsb.-Verb. —; Mainz-
Ludwigshaf. 126 1/4; Rheinische 99; Cosel-Oderberger 58 1/2;
Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lomb. 143; Böhm. Westbahn
65 0/0; Dppeln-Tarnow. —; Mecklenb. 66 1/2; Destr. Nat.-Anl.
68; do. 5 1/2 Lotterie-Anleihe 78 3/4; Leipziger Credit-Anst. 77;
Destr. do. 77 3/8; Dessauer do. 57 1/8; Genfer do. 47 3/8; Weim.
Bank-Act. 86 1/2; Gothaer Priv.-B. —; Braunsch. do. 68 1/2;
Geraer do. 95 1/2; Thüringer do 71; Nordb. do. —; Darmst.
do. 85 1/8; Preuß. do. 129 3/4; Hannov. do. —; Dess. Landes-
bank 31; Disc.-Comm.-Anth. 97 7/8; Destr. Banknoten 85 1/8;
Pozn. do. 84 3/4; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt.
—; Amsterd. l. S. —; Hamb. l. S. —; London
3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt.
—; Petersburg 3 W. —.
Wien, 18. März. Amtliche Notirungen. National-
Anl. 80.35; Metall. 5 1/2 72.50; Staatsanl. von 1860 93.45;
Bank-Actien 775; Destr. Credit-Act. 183.70; London 117.40;
Münzduc. 5.62; Silber 117.25. Börsen-Notirungen v. 17. d.
Metall. 4 1/2 62. —; Nordb. 178.20; Loose v. 1854 89.75;
Destr.-franz. Staatsb. 191.50; Böhmische Westb. 153.50;

Lomb. Eisenb. 250; Loose der Creditanst. 130.75; Hamburg
89.90; Paris 46.60.
London, 17. März. Silber 61 1/2; Consols 91 3/4; 1 1/2 Span.
46; Mexic. 45; 5 1/2 Ruffen 90; Neue Ruffen 89; Sard. 84.
Paris, 16. März. Die Rente eröffnete zu 66.35, hob sich auf
66.40, fiel auf 66.25 und schloß zu diesem Course in fester Haltung.
Die Werthpapiere waren gesucht. 3 1/2 Rente 66.25; Italien. 5 1/2
Rente 68.40; Italien. neueste Anl. —; 3 1/2 Span. 49 3/8; 1 1/2
Span. 45 1/2; Destr. Staats-Eisenbahn 407.50; Credit mob.
1067.50; Lombard. Eisenbahn 543.75.
Breslau, 17. März. Destr. Bankn. 85 1/2 Br.; Oberschl.
Act. Litt. A. u. C. 153 1/2 — 154 bez. u. Br.; do. Litt. B.
141 G.
Berliner Productenbörse, 18. März. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 45—56 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
loco 32 3/8, März 32 1/4, Frühj. 32 1/2, Juni-Juli 35, Sept.-
October 37 1/2 matt. Gef. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
28—32 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
nach Dual. bez. — März 22 1/4, April-Mai 11 1/2, Juni-Juli 11 1/2, Septbr.-
October 11 1/2 fest. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 13 23/24, af.
März 13 11/12, April-Mai 14, Juni-Juli 14 1/2, Septbr.-Octbr.
15 1/2 matt. Gef. 10,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die **bis 3 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.